

# STORE-MODUS

Im Store Modus können Sie Multis (mit oder ohne Songsequenzer-Daten) in einem internen Song-Multi-Speicher (01 ~ 16) ablegen und Ihre eigenen und die Preset-Voices in der ›Internal‹-Voice-Bank speichern. Der Store-Modus eignet sich zur Organisation Ihrer Voices und Multis, bevor Sie diese endgültig auf Diskette speichern.

- **AUFRUFEN UND VERLASSEN DES STORE-MODUS**

Für den Aufruf des Store-Modus drücken Sie die Taste STORE auf dem Panel. Im Store-Modus können Sie mit [F2] (»Multi«) die Funktion ›Store Multi‹ oder mit [F3] (»Voice«) die Funktion ›Store Voice‹ wählen, abhängig davon, welchen Datentyp Sie speichern möchten. Um den Store-Modus zu verlassen, drücken Sie ein- oder mehrmals EXIT, oder drücken Sie eine beliebige Modustaste auf dem Panel.

## MULTI SPEICHERN

Mit der Funktion ›Store Multi‹ können Sie das aktuelle Multi in einem der Song-Speicherplätze speichern (01 ~ 16). Multi-Daten, die in einem Song-Speicherplatz gespeichert werden können, enthalten alle Multi-Einstellungen (also MIDI-, Mischpult- und andere Parameter-Einstellungen der 16 Kanäle bzw. Spuren) und andere Setup-Daten.

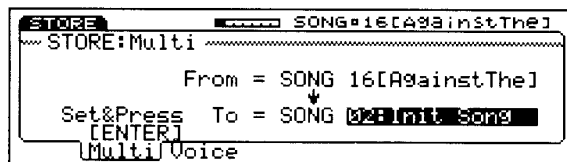
Indem Sie die Parameter in einem Multi einstellen, oder einen Song innerhalb des Song-Multis aufnehmen oder bearbeiten, werden alle Einstellungen und eingegebene Daten innerhalb des aktuellen Song-Speicherplatzes »aufgenommen«.

- **VOR DEM SPEICHERN EINES MULTIS**

Bevor Sie den Store-Modus aufrufen, sollten Sie – im Song-Modus – zuerst den Spuren die Instrument-Voices zuordnen und alle anderen Song-Multi-Parameter einstellen, die Sie für diese Spuren speichern möchten. (HINWEIS: Für weitere Informationen über die Song-Multis siehe Seite 74.)

- **ZUGRIFF AUF DIE STORE-MULTI-FUNKTION**

Für den Aufruf der Funktion ›Store Multi‹ drücken Sie zunächst STORE und dann [F2] (»Multi«).



**SELECTING THE SONG LOCATION** – Um einen Song-Speicherplatz zu wählen (01 ~ 16), auf dem Sie das aktuelle Multi speichern möchten, benutzen Sie das JOG-Datenrad, INC/DEC oder den Ziffernblock.

**MULTI SPEICHERN** – Drücken Sie ENTER. Die W5/W7 fragt »Are You Sure?«, um Ihnen eine letzte Gelegenheit zu geben, den Vorgang noch abubrechen. Drücken Sie INC., um den Song oder das Multi zu speichern, oder drücken Sie DEC für Abbruch der Operation.

**HINWEIS:** Zwar können Multi-Einstellungen von SMF-Daten in die W5/W7 geladen werden, aber diese gehen beim Ausschalten verloren; es sei denn sie werden zuvor in einem Song-Speicher abgelegt. Zum Schutz vor versehentlichem Verlust wichtiger Multi-Einstellungen sollte die "Store Multi"-Operation beim Arbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

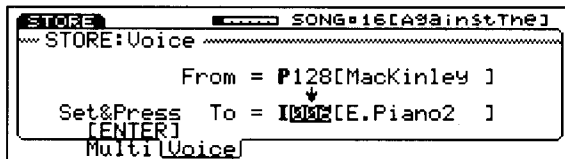
# VOICE SPEICHERN

Mit der Funktion »Store Voice« können Sie die gerade gewählte Voice einschließlich aller Änderungen in einem der Speicherplatz der »Internal«-Voice-Bank (001 ~ 128) speichern.

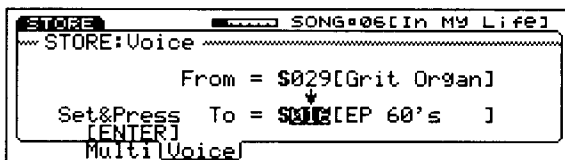
Wenn Sie Parameter im Voice-Edit-Modus ändern, werden diese Änderungen nicht an der eigentlichen Voice vorgenommen, sondern an einer Kopie dieser Voice. Diese Kopie befindet sich vorübergehend in einem Pufferspeicher. Die Einstellungen bleiben erhalten, wenn Sie zwischen »Edit« und »Compare« hin- und herschalten und sogar dann, wenn Sie in einen anderen Modus umschalten. Die Änderungen gehen jedoch verloren, sobald Sie eine andere Voice wählen. Daher müssen Sie immer wichtige Änderungen an den Preset-Voices auf einen Speicherplatz der Voice-Bank »Internal« speichern, bevor Sie eine andere Voice wählen.

**HINWEIS:** Für weitere Informationen über die Voice-Bearbeitung siehe »Voice-Modus«, Seite 108.

Im Modus »Store Voice« können die gerade gewählten »Preset«-, »GM«- und »Internal«-Voices nur in der »Internal« Voice-Bank gespeichert werden; die Bank »Internal« wird also automatisch als Ziel gewählt.



Wenn die gerade gewählte Voice jedoch eine Song-Voice ist, kann sie nur in der Song-Voice-Bank des gerade gewählten Multis gespeichert werden; in diesem Fall wird also die Voice-Bank des gerade gewählten Songs automatisch als Ziel gewählt.



Song-Voices gehören jeweils zu einem Song – d. h. es können nur Song-Voices des gerade gewählten Songs aufgerufen werden. Außerdem bleiben die Voice-Daten (wie auch die Songsequenz-Daten) des Song-Voice-Bank-Speichers nicht erhalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird; daher müssen Sie immer Ihre wichtigen Song-Voice-Daten auf Diskette(n) speichern, bevor Sie das Gerät ausschalten.

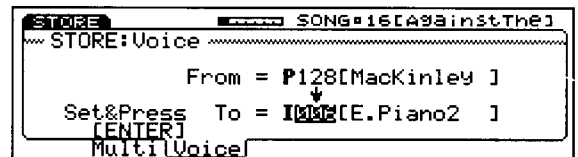
**HINWEIS:** Für weitere Informationen über die Song-Voices siehe »Utility-Modus«, Funktion »Memory« auf Seite 143.)

## VOR DEM SPEICHERN EINER VOICE

Bevor Sie den Store-Modus aufrufen, wählen Sie entweder eine existierende Voice, die Sie speichern möchten, aus einer der Voice-Bänke, oder wählen Sie eine Voice aus und bearbeiten Sie diese im Voice-Edit-Modus wie gewünscht.

## ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION »STORE VOICE«

Für den Aufruf der Funktion »Store Voice«, drücken Sie zunächst STORE und dann [F3] (»Voice«).



**VOICE-SPEICHERPLATZ WÄHLEN** – Um einen Speicherplatz (001 ~ 128) der Voice-Bank »Internal« zu wählen, auf dem Sie die aktuelle Voice speichern möchten, benutzen Sie das JOG-Datenrad, INC/DEC oder den Ziffernblock.

**VOICE SPEICHERN** – Drücken Sie ENTER. Die W5/W7 fragt »Are You Sure?«, um Ihnen eine letzte Gelegenheit zu geben, den Vorgang noch abzubrechen. Drücken Sie INC, um die Voice zu speichern, oder drücken Sie DEC für Abbruch der Operation.

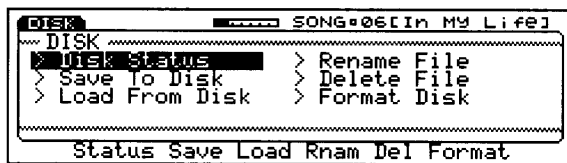
# DISK-MODUS

Im Disk-Modus können Sie Ihre eigenen Voices, Song-Multis und Sequenz-Daten in verschiedenen Kombinationen als »Dateien« (engl. »Files«) auf Disketten (3,5" 2DD) speichern, und die Dateien zurück in die Speicherbereiche »Internal«, »Song-Voice« und »Song« laden. Sie können auch verschiedene Verwaltungsfunktionen durchführen, wie z. B. Umbenennen und Löschen von Dateien und Disketten für das Betriebssystem der W5/W7 formatieren.

Im Disk-Modus können Sie auch Songs im Standard-MIDI-File-Format 0 speichern, und Sequenzen laden, die auf anderen Geräten aufgenommen und in den Standard-MIDI-File-Formaten 0 und 1 oder dem Yamaha-Format ESEQ gespeichert wurden. **HINWEIS:** Das Format »Standard MIDI File« wurde von einem Konsortium von Herstellern von Musikinstrumenten und Software-Häusern entwickelt, um die Übertragung von Song-Daten zwischen verschiedenen Sequenzern auch verschiedener Hersteller zu vereinfachen. Die W5/W7 unterstützt zwei Standard-MIDI-File-Typen, bekannt als »Format 0« und »Format 1«. Bei Format 0, werden alle Sequenzer-Daten als eine Spur aufgenommen die Daten für mehr als einen MIDI-Kanal enthalten kann. Bei Format 1 kann mehr als eine Spur benutzt werden, von denen jede wiederum Daten mehrerer MIDI-Kanäle enthalten kann. Daten, die von der W5/W7 als Standard-MIDI-File gespeichert werden, haben das Format »0«. Die W5/W7 kann jedoch die Daten beider Formate lesen, so lange die Diskette, auf der sich diese Daten befinden, eine 2DD-Diskette ist, die mit 9 Sektoren und 720 kB formatiert wurde.

## • AUFRUFEN UND VERLASSEN DES DISK-MODUS'

Für den Aufruf des Disk-Modus' drücken Sie die Taste DISK im Mode-Bereich auf dem Panel. Es erscheint das Display mit dem Haupt-Menü der Disk-Modus-Funktionen.



Um den Disk-Modus von diesem Menü aus zu verlassen, drücken Sie einmal EXIT. Um den Disk-Modus von einer Disk-Modus-Funktion aus zu verlassen, drücken Sie EXIT zwei- oder mehrmals, oder drücken Sie einfach eine beliebige andere Modustaste auf dem Panel.

## • ZUGRIFF AUF DIE DISK-MODUS-FUNKTIONEN

Für den Aufruf der verschiedenen Disk-Modus-Funktionen bewegen Sie den Cursor auf die Funktion, die Sie durchführen möchten und drücken dann ENTER, oder drücken Sie einfach die Funktionstaste [F2 ~ F7], die sich unterhalb der Abkürzung des Funktionsnamens unten im Display befindet. Die Funktionen im Disk-Modus sind die folgenden:

**DISK STATUS** – Hiermit können Sie nachsehen, wie viele und welche Arten von Dateien auf der eingelegten Diskette gespeichert sind.

**SAVE TO DISK** – Hiermit können Sie Daten der Speicherbereiche »Internal«, »Song Voice« und »Song Sequence« auf der eingelegten Diskette speichern.

**LOAD FROM DISK** – Hiermit können Sie Daten der Speicherbereiche »Internal«, »Song Voice« und »Song Sequence« von Diskette in den RAM-Speicherbereich der W5/W7 laden.

**RENAME FILE** – Hiermit können Sie die Namen beliebiger Dateien der eingelegten Diskette ändern.

**DELETE FILE** – Hiermit können Sie eine Datei auf der eingelegten Diskette löschen.

**FORMAT DISK** – Hiermit können Sie eine 3,5"-2DD-Diskette formatieren, um sie für den Einsatz mit dem Betriebssystem der W5/W7 vorzubereiten.

**HINWEIS:** Es muß eine Diskette in das Diskettenlaufwerk eingelegt sein, um die Funktionen des Disk-Modus' durchzuführen. Wenn Sie versuchen, eine der Funktionen zu benutzen, während keine Diskette eingelegt ist, erscheint der Hinweis »Disk not ready!« auf dem Display.

## • ZURECHTFINDEN IM DISK-MODUS

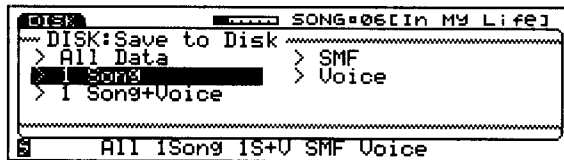
Wenn Sie sich innerhalb einer bestimmten Funktion oder Unterfunktion im Modus »Disk« befinden, können Sie oft direkt zu einer anderen Funktion springen, indem Sie SHIFT gedrückt halten und eine der Funktionstasten drücken—der Buchstabe »S« in einem schwarzen Kästchen unten links im Display zeigt an, daß Sie dies tun können. Um von einer Funktion aus in das Haupt-Menü des Disk-Modus' zurückzukehren, drücken Sie ein- oder mehrmals EXIT, oder drücken Sie die Taste DISK im Mode-Bereich auf dem Panel.

**HINWEIS:** Wenn Sie versuchen, eine nicht formatierte Diskette zu benutzen, erscheint die Nachricht »Disk unformatted!« auf dem Display, um anzuzeigen, daß Sie die Diskette formatieren müssen.

**HINWEIS:** Der Sequenzer läuft nicht, wenn die W5/W7 sich im Disk-Modus befindet.

## • DATEIEN AUSWÄHLEN

Immer, wenn Sie eine der Speicher- oder Ladefunktionen anwählen, erscheint ein Menü mit den verschiedenen Dateitypen. In diesem Menü haben Sie Zugriff auf alle Dateitypen bzw. alle Arten von Daten, die Sie von einer Diskette laden oder auf eine Diskette speichern können.



Um die verschiedenen Dateitypen zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf den Dateityp, für den Sie die Operation durchführen möchten und drücken Sie ENTER—oder drücken Sie einfach diejenige der Funktionstasten [F2 ~ F6], die (unten im Display) die Abkürzung des Funktionsnamens trägt.

**DATEITYPEN** – Nach dem Speichern einer Datei wird der Dateityp durch einen Punkt und drei nachfolgende Buchstaben (die »Extension«) gekennzeichnet, die nach dem Dateinamen im »File Directory« erscheint (Das »File Directory« ist die Liste aller Dateien auf einer Diskette, bzw. in einem Ordner auf der Diskette). Die Dateitypen sind im folgenden aufgeführt:

**ALL DATA (.A1A)** – Eine »All Data«-Datei der W5/W7 enthält alle Daten eines W5/W7-Multis. Dazu gehören die 16 Songs (Sequencer- und/oder Multi-Daten) sowie eine zusätzliche Song-Voice-Bank. Dieser Datentyp wird auf einem der RAM-Speicherplätze der internen Song-Bank (01 ~ 16) gespeichert und geladen.

**1 SONG (.A1Q)** – Eine »1 SONG«-Datei der W5/W7 enthält einen Song (Sequencer- und/oder Multi-Daten). Dieser Datentyp wird ebenfalls auf einem der RAM-Speicherplätze der internen Song-Bank (01 ~ 16) gespeichert und geladen.

**1 SONG + VOICE (.A1S)** – Eine »1 SONG + VOICE«-Datei der W5/W7 enthält einen Song (Sequencer- und/oder Multi-Daten) sowie die zusätzlichen 128 Song-Voices und 2 Song-Drum-Voices. Dieser Datentyp wird ebenfalls auf einem der RAM-Speicherplätze der internen Song-Bank (01 ~ 16) gespeichert und geladen.

**ESEQ/SMF (.MID)** – Eine »SMF«-Datei enthält einen Song (Sequencer- und Multi-Daten), der im Format »Standard MIDI File« gespeichert wurde. SMF-Dateien erlauben den einfachen Datenaustausch mit Instrumenten unterschiedlicher Hersteller, die den Standard »SMF« unterstützen. Dieser Datentyp wird ebenfalls auf einem der RAM-Speicherplätze der internen Song-Bank (01 ~ 16) gespeichert und geladen. (HINWEIS: Die W5/W7 akzeptiert Dateien der SMF-Formate »0« oder »1«. Sie kann jedoch nur im SMF-Format »0« speichern.) Eine »ESEQ«-Datei enthält einen Song, der im Yamaha-Format »ESEQ« gespeichert wurde (kompatibel mit SY99, SY77, Piano Player und Clavinova, die im Handel erhältlichen Musik-Disketten für »Piano Player« und Clavinova können nicht geladen werden.) ESEQ-Dateien können in die W5/W7 geladen werden; die W5/W7 kann jedoch keine Dateien im ESEQ-Format speichern.

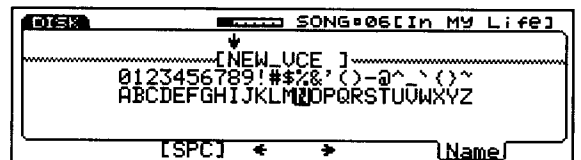
**VOICE (.A1V)** – Eine »Voice« type Daten Datei der W5/W7 enthält eine komplette Bank mit 128 normalen »Internal«-Voices sowie 2 »Internal«-Drum-Voices. Dieser Datentyp speichert die komplette Voice-Bank »Internal« (mit allen Elementen), und kann als ganzes in die »Internal«-Voice-Bank zurückgeladen werden (alle Voices einschließlich der Drum-Voices). Es kann jedoch von diesem Dateityp auch eine einzelne, normale Voice auf einen bestimmten »Internal«-Speicherplatz geladen werden. Wenn einer der Song-Speicherplätze eine eigene Song-Voice-Bank besitzt, können Sie dort die ganze »Internal«-Voice-Bank oder eine einzelne, normale »Internal«-Voice auf einen Song-Voice-Speicherplatz laden.

## • DATEITYP WÄHLEN

Um einen Dateityp zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf den Dateityp, für den Sie die Operation durchführen möchten und drücken Sie ENTER—oder drücken Sie einfach diejenige der Funktionstasten [F2 ~ F6], die (unten im Display) die Abkürzung des Funktionsnamens trägt. Im File Directory können Sie Dateien speichern oder umbenennen.



**DATEI BENENNEN** – Um eine Datei zu benennen, drücken Sie [F7] (»Name«). es erscheint das Display »Name«, wo Sie für die Datei einen Namen mit 8 Buchstaben vergeben können.

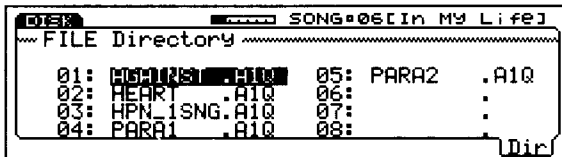


Um eine Datei zu benennen, bewegen Sie den Zeiger mit [F4] und [F5], und wählen die Buchstaben mit den Cursorstasten, INC/DEC, oder dem JOG-Datenrad. Ein Leerzeichen kann mit [F3] ("[SPC]") eingegeben werden. Wenn Sie die Eingabe des Namens beendet haben, können Sie entweder EXIT drücken, um in das vorherige Display zurückzukehren, oder fortfahren und ENTER drücken, um die Operation auszuführen.

**FILE DIRECTORY** – Das File Directory zeigt eine Liste der Dateien auf der gerade eingelegten Diskette an, sortiert nach den Dateitypen. Welche Dateitypen angezeigt werden, hängt davon ab, in welcher speziellen Unterfunktion Sie sich befinden (d. h., ALL, VOICE, etc.). Sie können durchführen diese Operation vom File Directory aus ausführen.

Das unten abgebildete Beispiel zeigt einen Teil einer Liste von Dateien des VOICE-Typs, die durch Drücken der Taste [F8] (»Dir«) von einer der Unterfunktionen des »VOICE«-Dateityps aufgerufen wurde.

**HINWEIS:** Die Extension »A1V« hinter dem Dateinamen ist die Abkürzung, die das Betriebssystem der W5/W7 automatisch vergibt, um den Dateityp VOICE zu kennzeichnen.

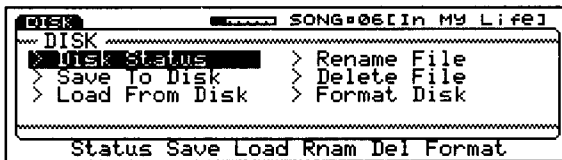


Das Display zeigt nur acht Dateien der Liste zugleich an, Sie können jedoch mit Hilfe der Cursortasten durch die Liste rollen, um alle Dateien sehen zu können. Wenn Sie rollen, rückt das Display entsprechend vor, abhängig davon, wie viele Dateien sich auf der Diskette befinden.

**HINWEIS:** Die Anzahl der Dateien, die auf einer Diskette gespeichert werden können, hängt naturgemäß davon ab, wie groß die Dateien sind. Längere Songs erfordern dementsprechend mehr Platz auf der Diskette.

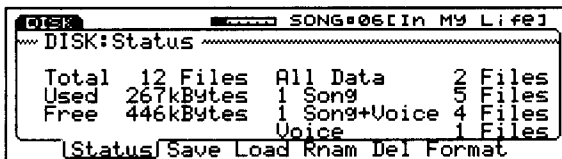
## DISK STATUS

Mit der Funktion »Disk Status« können Sie sehen, wie viele und welche Arten von Dateien auf einer Diskette gespeichert sind.



### • ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION »DISK STATUS«

Für den Aufruf der Funktion »Disk Status« vom Haupt-Menü des Disk-Modus' aus bewegen Sie den Cursor neben das Feld »Disk Status« und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F2] (»Status«).



**ALL DATA** – Zeigt an, wie viele Dateien sich auf der Diskette befinden, die 16 Song-Multis (mit Sequenzer- und/oder Multi-Daten) sowie zusätzliche Song-Voice- und Song-Drum-Voice-Bänke enthalten.

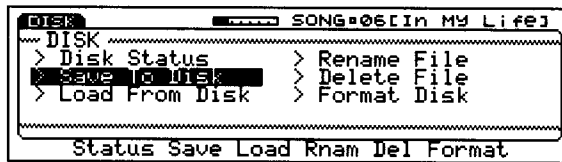
**1 SONG** – Zeigt an, wie viele Dateien sich auf der Diskette befinden, die Song-Multi-Daten (Sequenzer- und/oder Multi-Daten) für einen Song enthalten.

**1 SONG + VOICE** – Zeigt an, wie viele Dateien sich auf der Diskette befinden, die Song-Multi-Daten (Sequenzer- und/oder Multi-Daten) für einen Song, sowie zusätzliche Song-Voice- und Song Drum-Voice-Bänke enthalten.

**VOICE** – Zeigt an, wie viele Dateien sich auf der Diskette befinden, die Voice-Bank-Daten enthalten.

# SAVE TO DISK

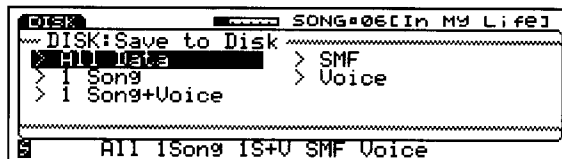
Mit der Funktion ›Save To Disk‹ können Sie den Datentyp angeben, den Sie speichern möchten, und dann eine Datei dieses Typs auf einer Diskette speichern.



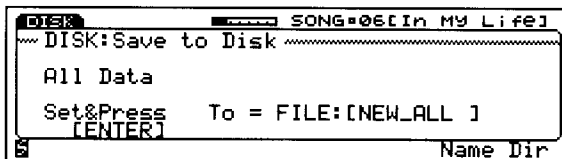
**HINWEIS:** Wenn auf der Diskette nicht genügend Platz ist, um die Operation ›Save To Disk‹ abzuschließen, erscheint die Nachricht »Disk Full!«. In diesem Fall löschen Sie entweder einige Dateien auf der Diskette oder nehmen die Diskette heraus und legen eine andere ein. Wenn Sie versuchen, eine Datei mit einem Dateinamen zu speichern, der auf dieser Diskette bereits existiert, fragt die W5/W7 »Overwrite?«. Achten Sie darauf, wichtige Dateien nicht zu löschen oder zu überschreiben, da gelöschte oder überschriebene Dateien nicht wiederhergestellt werden können.

## • AUFRUFEN DER FUNKTION ›SAVE TO DISK‹

Für den Aufruf des Sub-Menüs ›Save to Disk‹ vom Haupt-Menü des Disk-Modus aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›Save to Disk‹ und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F3] (»Save«).



**SAVE ALL DATA** – Hiermit können Sie alle 16 Songs (Sequencer- und/oder Multi-Daten) sowie die zusätzlichen Song-Voice- und Song-Drum-Voice-Bänke in einer Datei auf der Diskette speichern. Um vom Sub-Menü ›Save to Disk‹ aus die Unterfunktion ›Save All‹ zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›All Data‹ und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F2] (»All«). Das Display ›Save to Disk/ All Data‹ erscheint.



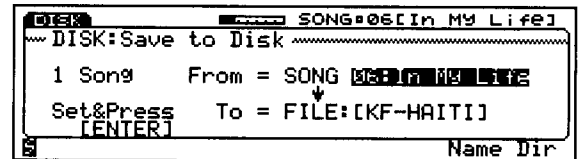
**FILE DIRECTORY** – Um vor dem Speichern Ihrer Datei das File Directory zu betrachten und zu sehen, welche Dateien des Typs »ALL« sich bereits auf der eingelegten Diskette befinden, drücken Sie [F8] (»Dir«). Wenn Sie das File Directory gesehen haben, kehren Sie in das Display ›Save to Disk/All Data‹ zurück, indem Sie einmal EXIT drücken.

**DATEI BENENNEN** – Um im Display ›Save To Disk/All Data‹ die Datei vor dem Speichern zu benennen, drücken Sie [F7] (»Name«). Bewegen Sie den Zeiger mit [F4] und

[F5], und wählen die Buchstaben mit den Cursortasten, INC/DEC oder dem JOG-Datenrad. Für die Rückkehr in das im Display ›Save to Disk/All Data‹ drücken Sie EXIT.

**ALLE DATEN AUF DISKETTE SPEICHERN** – Nach dem Benennen der neuen Datei können Sie den Speichervorgang direkt vom Display ›Name‹ aus auslösen. (Sie können den Speichervorgang auch auslösen, indem Sie die Taste ENTER im Display ›Save to Disk/All Data‹ oder vom File Directory aus drücken.) Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Speichervorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

**SAVE 1 SONG** – Hiermit können Sie einen einzelnen Song (Sequencer- und/oder Multi-Daten) als Datei auf einer Diskette speichern. Um vom Sub-Menü ›Save To Disk‹ aus die Unterfunktion »1 Song« zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »1 Song« und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F3] (»1Song«). Es erscheint das Display ›Save to Disk/1 Song«.



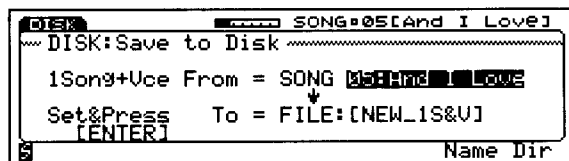
Wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, INC/DEC oder dem Zifferblock den Song, den Sie speichern möchten. Für die Rückkehr in das Display ›Save to Disk/1 Song‹ drücken Sie EXIT.

**FILE DIRECTORY** – Um vor dem Speichern Ihrer Datei das File Directory zu betrachten und zu sehen, welche Dateien des Typs »1 SONG« sich bereits auf der eingelegten Diskette befinden, drücken Sie [F8]. Wenn Sie das File Directory gesehen haben, kehren Sie in das Display ›Save to Disk/1 Song‹ zurück, indem Sie einmal EXIT drücken.

**DATEI BENENNEN** – Um im Display ›Save To Disk/1 Song‹ die Datei vor dem Speichern zu benennen, drücken Sie [F7] (»Name«). Bewegen Sie den Zeiger mit [F4] und [F5], und wählen die Buchstaben mit den Cursortasten, INC/DEC oder dem JOG-Datenrad. Für die Rückkehr in das im Display ›Save to Disk/1 Song‹ drücken Sie EXIT.

**EINEN 1 SONG AUF DISKETTE SPEICHERN** – Nach dem Benennen der neuen Datei können Sie den Speichervorgang direkt vom Display ›Name‹ aus auslösen. (Sie können den Speichervorgang auch auslösen, indem Sie die Taste ENTER im Display ›Save to Disk/1 Song‹ oder vom File Directory aus drücken.) Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Speichervorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

**SAVE 1 SONG+VOICE** – Hiermit können Sie einen einzelnen Song (Sequenz- und/oder Multi-Daten) sowie die zusätzlichen Song-Voice- und Song-Drum-Voice-Bänke als Datei auf einer Diskette speichern. Um vom Sub-Menü »Save To Disk« aus die Unterfunktion »1 Song+Voice« zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »1 Song+Voice« und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F4] (»1S+V«). Es erscheint das Display »Save to Disk/1 Song-Voice«.



Wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, INC/DEC oder dem Ziffernblock den Song, den Sie speichern möchten (01 ~ 16), und drücken danach ENTER.

**FILE DIRECTORY** – Um vor dem Speichern Ihrer Datei das File Directory zu betrachten und zu sehen, welche Dateien des Typs »1 SONG+VOICE« sich bereits auf der eingelegten Diskette befinden, drücken Sie [F8]. Wenn Sie das File Directory gesehen haben, kehren Sie in das Display »Save to Disk/1 Song+Voice« zurück, indem Sie einmal EXIT drücken.

**DATEI BENENNEN** – Um im Display »Save To Disk/1 Song+Voice« die Datei vor dem Speichern zu benennen, drücken Sie [F7] (»Name«). Bewegen Sie den Zeiger mit [F4] und [F5], und wählen die Buchstaben mit den Cursortasten, INC/DEC oder dem JOG-Datenrad. Für die Rückkehr in das im Display »Save to Disk/1 Song+Voice« drücken Sie EXIT.

**EINEN 1 SONG MIT VOICES AUF DISKETTE SPEICHERN** – Nach dem Benennen der neuen Datei können Sie den Speichervorgang direkt vom Display »Name« aus auslösen. (Sie können den Speichervorgang auch auslösen, indem Sie die Taste ENTER im Display »Save to Disk/1 Song+Voice« oder vom File Directory aus drücken.) Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Speichervorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

**HINWEIS:** Wenn der gerade gewählte Song Song-Voices enthält, speichert die W5/W7 diese automatisch in der Datei mit. Wenn der gewählte Song keine Song-Voices enthält, kopiert die W5/W7 automatisch die »Internal-Voice-Bank auf die Song-Voice-Bank und speichert diese mit.

**SAVE SMF** – Hiermit können Sie einen einzelnen Song (Sequenz- und Multi-Daten) als Datei im Format Standard MIDI File (Format 0) auf einer Diskette speichern. Um vom Sub-Menü »Save To Disk« aus die Unterfunktion »SMF« zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »SMF« und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F5] (»SMF«). Es erscheint das Display »Save to Disk/SMF«.



Wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, INC/DEC oder dem Ziffernblock den Song, den Sie speichern möchten.

**FILE DIRECTORY** – Um vor dem Speichern Ihrer Datei das File Directory zu betrachten und zu sehen, welche Dateien des Typs »SMF« sich bereits auf der eingelegten Diskette befinden, drücken Sie [F8]. Wenn Sie das File Directory gesehen haben, kehren Sie in das Display »Save to Disk/SMF« zurück, indem Sie einmal EXIT drücken.

**DATEI BENENNEN** – Um im Display »Save To Disk/SMF« die Datei vor dem Speichern zu benennen, drücken Sie [F7] (»Name«). Bewegen Sie den Zeiger mit [F4] und [F5], und wählen die Buchstaben mit den Cursortasten, INC/DEC oder dem JOG-Datenrad. Für die Rückkehr in das im Display »Save to Disk/SMF« drücken Sie EXIT.

**STANDARD MIDI FILE AUF DISKETTE SPEICHERN** – Nach dem Benennen der neuen Datei können Sie den Speichervorgang direkt vom Display »Name« aus auslösen. (Sie können den Speichervorgang auch auslösen, indem Sie die Taste ENTER im Display »Save to Disk/SMF« oder vom File Directory aus drücken.) Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Speichervorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

**SAVE VOICE** – Hiermit können Sie die »Internal« Voice-Bank (alle 128 normalen und die beiden Drum-Voices) als Datei auf einer Diskette speichern. Um vom Sub-Menü »Save To Disk« aus die Unterfunktion »Voice« zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »Voice« und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F6] (»Voice«). Es erscheint das Display »Save to Disk/Voice«.



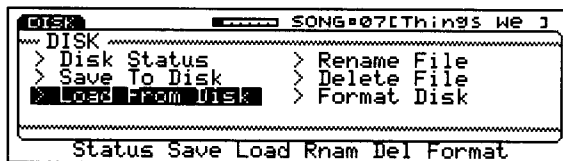
**FILE DIRECTORY** – Um vor dem Speichern Ihrer Datei das File Directory zu betrachten und zu sehen, welche Dateien des Typs »VOICE« sich bereits auf der eingelegten Diskette befinden, drücken Sie [F8]. Wenn Sie das File Directory gesehen haben, kehren Sie in das Display »Save to Disk/Voice« zurück, indem Sie einmal EXIT drücken.

**DATEI BENENNEN** – Um im Display »Save To Disk/Voice« die Datei vor dem Speichern zu benennen, drücken Sie [F7] (»Name«). Bewegen Sie den Zeiger mit [F4] und [F5], und wählen die Buchstaben mit den Cursortasten, INC/DEC oder dem JOG-Datenrad. Für die Rückkehr in das im Display »Save to Disk/Voice« drücken Sie EXIT.

**VOICE AUF DISKETTE SPEICHERN** – Nach dem Benennen der neuen Datei können Sie den Speichervorgang direkt vom Display »Name« aus auslösen. (Sie können den Speichervorgang auch auslösen, indem Sie die Taste ENTER im Display »Save to Disk/Voice« oder vom File Directory aus drücken.) Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Speichervorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

# LOAD FROM DISK

Mit der Funktion »Load from Disk« können Sie angeben, welche Datei von einer Diskette in die W5/W7 geladen werden soll, und (abhängig vom Dateityp) den Speicherbereich, in den die Datei geladen werden soll.



**HINWEIS:** Wenn einer Datei beliebigen Typs in die W5/W7 geladen wird, ersetzen (löschen) deren Daten die im Gerät befindlichen Daten. prüfen Sie daher, ob Sie noch wichtige Daten, die sich im Gerät befinden, auf Diskette speichern müssen, bevor Sie eine Datei in die W5/W7 laden.

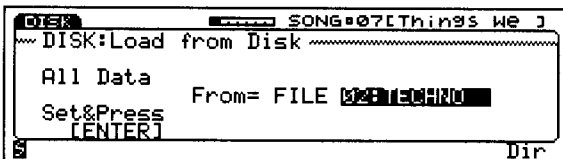
**HINWEIS:** Bei versehentlich falscher Wahl des Dateityps auf einer Diskette erscheint die Nachricht »File not found!«.

## • »LOAD FROM DISK« AUFRUFEN

Für den Aufruf des Sub-Menüs »Load from Disk« vom Haupt-Menü des Disk-Modus' aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld »Load from Disk« und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F4] (»Load«).



**LOAD ALL DATA**– Hiermit können Sie eine Datei mit allen 16 Songs (Sequencer- und/oder Multi-Daten) sowie den zusätzlichen Song-Voice- und Song-Drum-Voice-Bänke von der Diskette laden. Um vom Sub-Menü »Load from Disk« aus die Unterfunktion »All Data« zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »All« und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F2] (»All«). Das Display »Load from Disk/All Data« erscheint.

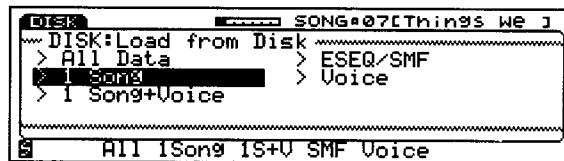


**FILE DIRECTORY** – Um im File Directory die Dateien des Typs »ALL« auf der eingelegten Diskette zu betrachten, drücken Sie [F8] (»Dir«).

**DATEI WÄHLEN** – Wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, INC/DEC oder dem Ziffernblock die Datei, die Sie laden möchten. (HINWEIS: Wenn sich nur eine Datei auf der Diskette befindet, können Sie nicht wählen.)

**ALLE DATEN VON DER DISKETTE LADEN** – Sie können den Ladevorgang im Display »Load from Disk/All Data« oder vom File Directory aus auslösen, indem Sie die Taste ENTER drücken. Die W5/W7 gibt Ihnen mit der Abfrage »Are You Sure?« die letzte Gelegenheit, die Operation noch abubrechen. Drücken Sie DEC für Abbruch der Operation, oder INC, um die Datei von der Diskette zu laden. Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Ladevorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

**LOAD 1 SONG** – Hiermit können Sie eine Datei mit einem Song (Sequencer- und/oder Multi-Daten) von der Diskette in einen Song-Speicherplatz (1 ~ 16) laden. Um vom Sub-Menü »Load from Disk« aus die Unterfunktion »1 Song« zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »Load 1 Song« und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F3] (»1Song«). Das Display »Load from Disk/1 Song« erscheint.



**DATEI WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf das Feld »From = FILE« und wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, den Tasten INC/DEC oder dem Ziffernblock die Datei, die Sie laden möchten.





**SPEICHERBEREICH WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›To = SONG‹ und wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, den Tasten INC/DEC oder dem Ziffernblock den Speicherplatz, auf den die Datei geladen werden soll.

**FILE DIRECTORY** – Um im File Directory die Dateien des Typs »1 SONG« auf der eingelegten Diskette zu betrachten, drücken Sie [F8] (»Dir«).

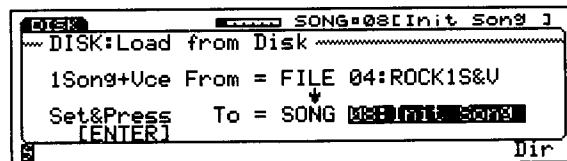
**EINEN SONG VON DER DISKETTE LADEN** – Sie können den Ladevorgang im Display ›Load from Disk/1 Song‹ oder vom File Directory aus auslösen, indem Sie die Taste ENTER drücken. Die W5/W7 gibt Ihnen mit der Abfrage »Are You Sure?« die letzte Gelegenheit, die Operation noch abubrechen. Drücken Sie DEC für Abbruch der Operation, oder INC, um die Datei von der Diskette zu laden. Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Ladevorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

**HINWEIS:** Das Laden einer Datei des Typs »1 Song« auf einen Song-Multi-Speicherplatz der W5/W7 löscht alle Song-Voice-Daten, die sich im Song-Multi-Speicher befinden.

**LOAD 1 SONG** – Hiermit können Sie eine Datei mit einem Song (Sequenzen- und/oder Multi-Daten) sowie die zusätzlichen Song-Voice- und Song-Drum-Voice-Bänke von der Diskette in einen Song-Speicherplatz (1 ~ 16) laden. Um vom Sub-Menü ›Load from Disk‹ aus die Unterfunktion ›1 Song+Voice‹ zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›Load 1 Song+Voice‹ und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F4] (»1S+V«). Das Display ›Load from Disk/1 Song+Voice‹ erscheint.



**DATEI WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›From = FILE‹ und wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, den Tasten INC/DEC oder dem Ziffernblock die Datei, die Sie laden möchten.



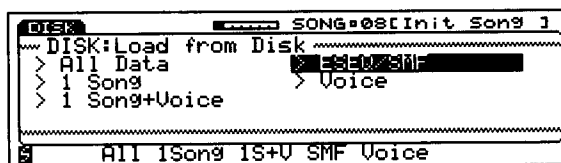
**SPEICHERBEREICH WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›To = SONG‹ und wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, den Tasten INC/DEC oder dem Ziffernblock den Speicherplatz, auf den die Datei geladen werden soll.

**FILE DIRECTORY** – Um im File Directory die Dateien des Typs »1 SONG+VOICE« auf der eingelegten Diskette zu betrachten, drücken Sie [F8] (»Dir«).

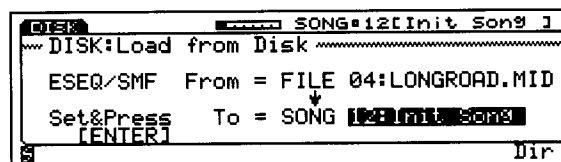
## EINEN SONG MIT VOICES VON DER DISKETTE

**LADEN** – Sie können den Ladevorgang im Display ›Load from Disk/1 Song+Voice‹ oder vom File Directory aus auslösen, indem Sie die Taste ENTER drücken. Die W5/W7 gibt Ihnen mit der Abfrage »Are You Sure?« die letzte Gelegenheit, die Operation noch abubrechen. Drücken Sie DEC für Abbruch der Operation, oder INC, um die Datei von der Diskette zu laden. Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Ladevorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

**LOAD ESEQ/SMF** – Hiermit können Sie eine Datei, die einen einzelnen Song (Sequenzen- und Multi-Daten) als Datei in den Formaten Yamaha ESEQ oder Standard MIDI File (Format 0 oder Format 1) auf einen Song-Speicherplatz (01 ~ 16) laden. Um vom Sub-Menü ›Load from Disk‹ aus die Unterfunktion »ESEQ/SMF« zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »ESEQ/SMF« und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F5] (»SMF«). Es erscheint das Display ›Load from Disk/ESEQ/SMF‹.



**DATEI WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›From = FILE‹ und wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, den Tasten INC/DEC oder dem Ziffernblock die Datei, die Sie laden möchten.



**SPEICHERBEREICH WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›To = SONG‹ und wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, den Tasten INC/DEC oder dem Ziffernblock den Speicherplatz, auf den die Datei geladen werden soll.

**FILE DIRECTORY** – Um im File Directory die Dateien des Typs »1 SONG+VOICE« auf der eingelegten Diskette zu betrachten, drücken Sie [F8] (»Dir«).

**ESEQ-/SMF-DATEI VON DER DISKETTE LADEN** – Sie können den Ladevorgang im Display ›Load from Disk/ESEQ/SMF‹ oder vom File Directory aus auslösen, indem Sie die Taste ENTER drücken. Die W5/W7 gibt Ihnen mit der Abfrage »Are You Sure?« die letzte Gelegenheit, die Operation noch abubrechen. Drücken Sie DEC für Abbruch der Operation, oder INC, um die Datei von der Diskette zu laden. Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Ladevorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

**HINWEIS:** Das File Directory zeigt alle Dateinamen an, auch wenn sie nicht speziell W5/W7-, ESEQ- oder SMF-Dateien sind. Sie können ESEQ- und SMF-Dateien in die W5/W7 laden, wenn Sie jedoch versuchen, andere Dateien (z. B. anderer Betriebssysteme, oder Textdateien) zu laden, erscheint auf dem Display die Nachricht »Illegal file!«, und es ist nicht möglich, diese Datei zu laden.

**LOAD VOICE** – Hiermit können Sie eine Datei mit allen Voices der »Internal« oder der Song-Voice-Bank (oder eine einzelne Voice aus einer solchen Datei) laden.

Um vom Sub-Menü »Load from Disk« aus die Unterfunktion »Voice« zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »Load Voice« und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F6] (»Voice«). Das Display »Load from Disk/Voice« erscheint.

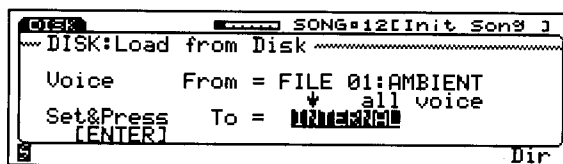
Von diesem Display aus haben Sie Zugriff auf alle Dateien des Typs »VOICE« und können eine einzelne normale Voice auf einen der »Internal«-Speicherplätze laden (oder auch, wenn der gewählte Song eine Song-Voice-Bank enthält, auf einen der »Song Voice«-Speicherplätze). Sie können auch einen kompletten Satz mit 128 normalen und 2 Drum-Voices in der »Internal«-Voice-Bank oder einer der Song-Voice-Bänke laden.

**ALLE VOICES LADEN** – Um alle Voices (normale und Drum-Voices) einer »VOICE«-Datei auf die »Internal« Voice-Bank oder eine Song-Voice-Bank zu laden, muß »all Voice« gewählt werden.



**DATEI WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf das Feld »From = FILE« und wählen Sie mit dem JOG-Datenrad, den Tasten INC/DEC oder dem Ziffernblock die Datei, die Sie laden möchten.

**VOICE-BANK WÄHLEN** – Wenn Sie die Datei auf die »Internal«-Voice-Bank laden möchten, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »To = « und wählen (mit dem JOG-Rad oder INC/DEC) »INTERNAL«. Wenn Sie die Datei auf eine der Song-Voice-Bänke (01 ~ 16) laden möchten, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »To = «, wählen »SONG« (mit dem JOG-Rad oder INC/DEC), und drücken dann einmal die Cursortaste RECHTS, um den Cursor auf das Feld für die Wahl der Song-Voice-Speicherbank zu bewegen.



Mit dem JOG-Rad, den Tasten INC/DEC oder dem Ziffernblock können Sie jetzt den Song-Voice-Speicherplatz (01 ~ 16) wählen.

**EINE VOICE LADEN** – Hiermit können Sie eine einzelne normale Voice einer »VOICE«-Datei auf einen Speicherplatz der »Internal«-Bank oder einen der Song-Voice-Bänke laden.

**DATEI WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf das Feld »From = FILE« und wählen Sie die Datei, die Sie laden möchten. Bewegen Sie dann den Cursor auf das Feld »all Voice« und wählen mit dem JOG-Rad, INC/DEC oder dem Ziffernblock eine Voice (001 ~ 128) aus der Datei aus.



**VOICE-BANK WÄHLEN** – Wenn Sie die Voice auf einen der Speicherplätze der »Internal«-Voice-Bank laden möchten, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »To = « und wählen (mit dem JOG-Rad oder INC/DEC) »INTERNAL«. Wenn Sie die Voice auf einen der Speicherplätze eine der Song-Voice-Bänke (01 ~ 16) laden möchten, bewegen Sie den Cursor auf das Feld »To = «, wählen »SONG« (mit dem JOG-Rad oder INC/DEC), und drücken dann einmal die Cursortaste RECHTS, um den Cursor auf das Feld für die Wahl der Song-Voice-Speicherbank zu bewegen.

**SPEICHERPLATZ WÄHLEN** – Als nächstes bewegen Sie den Cursor auf das Feld mit der Voice-Nummer und wählen mit dem JOG-Rad, den Tasten INC/DEC oder dem Ziffernblock den Voice-Speicherplatz (001 ~ 128), auf den die Voice geladen werden soll.

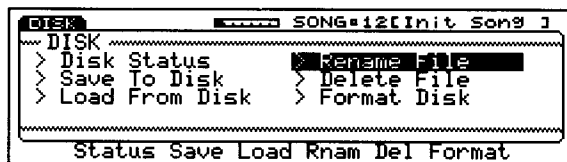
**FILE DIRECTORY** – Um im File Directory die Dateien des Typs »VOICE« auf der eingelegten Diskette zu betrachten, drücken Sie [F8] (»Dir«).

**VOICE VON DER DISKETTE LADEN** – Sie können den Ladevorgang im Display »Load from Disk/Voice« oder vom File Directory aus auslösen, indem Sie die Taste ENTER drücken. Die W5/W7 gibt Ihnen mit der Abfrage »Are You Sure?« die letzte Gelegenheit, die Operation noch abzubrechen. Drücken Sie DEC für Abbruch der Operation, oder INC, um die Datei von der Diskette zu laden. Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Ladevorgang läuft. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

**HINWEIS:** Es ist möglich, alle Voices zu laden, auch wenn der als Ziel gewählte Song-Speicherplatz keine Song-Voice-Bank enthält. Bevor Sie jedoch eine einzelne Voice in einen Speicherplatz einer Song-Voice-Bank laden können, müssen Sie zunächst mit der Utility-Funktion »Song Voice Memory« einen Song-Voice-Speicherbereich schaffen (für Einzelheiten, siehe Seite 143.)

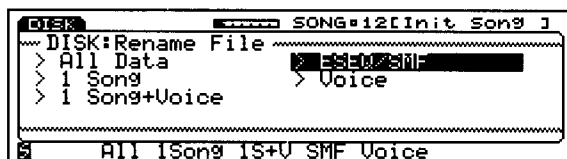
# RENAME FILE

Mit der Funktion »Rename File« können Sie beliebigen Dateien auf einer Diskette umbenennen.

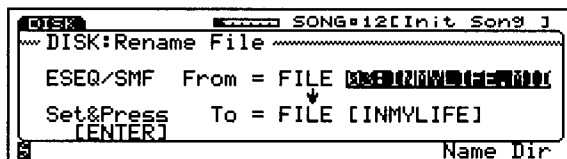


## • DATEI UMBENENNEN

Für den Aufruf der Funktion »Rename File« vom Haupt-Menü des Disk-Modus aus bewegen Sie den Cursor neben das Feld »Rename File« und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F5] (»Rename«).



**DATEITYP WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf den Dateityp und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach die Funktionstaste [F2 ~ F6], die dem gewünschten Dateityp entspricht.



**DATEI WÄHLEN** – Wählen Sie mit dem JOG-Rad, INC/DEC oder dem Zifferblock die Datei, die Sie umbenennen möchten (im Feld »From = «). Wenn gewünscht, können Sie die verschiedenen Dateien im File Directory anzeigen lassen, indem Sie die Taste [F8] (»Dir«) drücken.

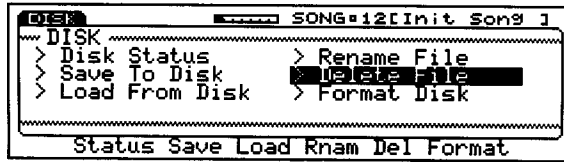
**DATEI BENENNEN** – Drücken Sie [F7] (»Name«), um in das Display »Name« zu gelangen, und ändern Sie den Namen. Wenn Sie den neuen Namen eingegeben haben, drücken Sie ENTER, um die Datei umbenennen.



Nach dem Drücken der Taste ENTER gibt Ihnen die W5/W7 mit der Abfrage »Are You Sure?« die letzte Gelegenheit, die Operation noch abubrechen. Drücken Sie DEC für Abbruch der Operation, oder INC, um die Datei umzubenennen. Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß die Datei umbenannt wird. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

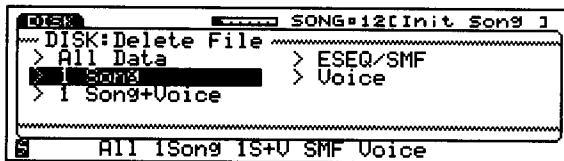
# DELETE FILE

Mit der Funktion »Delete File« können Sie eine beliebige Datei auf einer Diskette löschen.

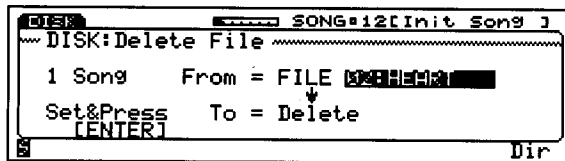


## • DATEI LÖSCHEN

Für den Aufruf der Funktion »Delete File« vom Haupt-Menü des Disk-Modus' aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld »Delete File« und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F6] (»Delete«).

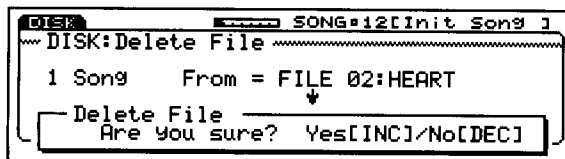


**DATEITYP WÄHLEN** – Bewegen Sie den Cursor auf den Dateityp und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach die Funktionstaste [F2 ~ F6], die dem Dateityp entspricht, die Sie löschen möchten.



**SELECT Ein FILE** – Wählen Sie mit dem JOG-Rad, INC/DEC oder dem Ziffernblock die Datei, die Sie löschen möchten. Wenn gewünscht, können Sie die verschiedenen Dateien im File Directory anzeigen lassen, indem Sie die Taste [F8] (»Dir«) drücken.

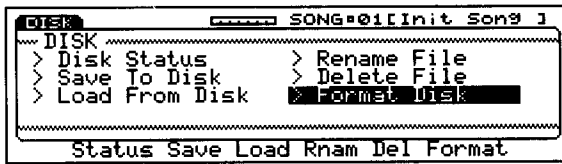
**DELETE FILE** – Drücken Sie ENTER, um die Datei zu löschen.



Sie können den Löschvorgang im Display »Delete File« oder vom File Directory aus auslösen, indem Sie die Taste ENTER drücken. Die W5/W7 gibt Ihnen mit der Abfrage »Are You Sure?« die letzte Gelegenheit, die Operation noch abubrechen. Drücken Sie DEC für Abbruch der Operation, oder INC, um die Datei auf der Diskette zu löschen. Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Löschvorgang läuft. Wenn die Datei gelöscht ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

# FORMAT DISK

Mit der Funktion »Format Disk« können Sie eine 3,5"-2DD-Diskette formatieren, so daß sie kompatibel wird mit dem Betriebssystem der W5/W7 (9 Sektoren, 720 Kilobytes.)



## • DISKETTE FORMATIEREN

Für den Aufruf der Funktion »Format Disk« vom Haupt-Menü des Disk-Modus' aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld »Format Disk« und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F7] (»Format«).

**DISKETTE EINLEGEN** – Die W5/W7 bittet Sie, eine leere Diskette einzulegen, und daraufhin ENTER zu drücken.



**DISK FORMAT** – Die W5/W7 gibt Ihnen mit der Abfrage »Are You Sure?« eine letzte Gelegenheit zum Abbruch der Formatierung.



Drücken Sie DEC, wenn Sie die Operation abbrechen möchten, oder INC, um die Diskette zu formatieren. Es erscheint die Nachricht »Executing...«, um anzuzeigen, daß der Vorgang der Formatierung läuft. Wenn die Formatierung beendet ist, erscheint die Nachricht »Completed!«.

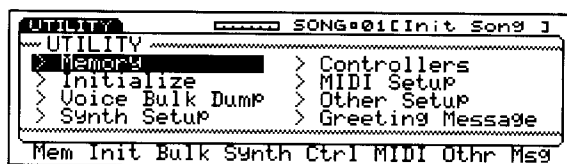
**HINWEIS:** Wenn eine Diskette formatiert wurde, sind alle Daten, die sich eventuell vorher darauf befunden haben, unwiederbringlich gelöscht. Achten Sie darauf, keine Disketten zu löschen, die noch wichtige Daten enthalten könnten!

# UTILITY-MODUS

Im Utility-Modus können Sie Ihre Song-Voices organisieren, die »Internal«-Voice-Bank initialisieren, verschiedene MIDI-Einstellungen festlegen und MIDI-Bulk-Daten senden, die Gesamt-Feinstimmung und die Velocity-Parameter der Tastatur einstellen, und auf andere Funktionen zugreifen, die das gesamte System der W5/W7 beeinflussen.

## • AUFRUFEN DES UTILITY-MODUS

Für den Aufruf des Utility-Modus drücken Sie die Taste UTILITY im Mode-Bereich auf dem Panel. Das Display zeigt das Haupt-Menü der acht Utility-Funktionen an (»Utility« = Hilfsprogramm). Für den Aufruf der verschiedenen Funktionen benutzen Sie die Cursortasten, um den Cursor auf das Feld mit dem Utility zu bewegen, den Sie ausführen möchten, und drücken danach ENTER, oder benutzen Sie einfach diejenige der Funktionstasten [F1 ~ F8], die sich unter der Abkürzung der entsprechenden Funktion befindet.



**MEMORY** – Hiermit können Sie Ihre Song-Voice-Speicherbanken organisieren. Dieses Utility kopiert einen ganzen Satz mit normalen und Drum-Voices der Bank »Internal«, »Song« (01 ~ 16), »GM«, »Preset« oder »External« in den Song-Voice-Speicher des gerade gewählten Songs.

**INITIALIZE** – Hiermit können Sie die bei Auslieferung des Instruments werksseitig voreingestellten normalen und Drum-Voices der Bank »Internal« wiederherstellen bzw. die Bank »Internal« in ihren »Urzustand« versetzen.

**VOICE BULK DUMP** – Hiermit können Sie die ganze Bank »Internal« mit den normalen und den Drum-Voices, so wie sie gerade ist, an eine andere W5/W7 oder ein externes MIDI-Gerät senden.

**SYNTHESIZER SETUP** – Hiermit können Sie die Gesamt-Feinstimmung, die Velocity-Kurve der Tastatur und den Controller-Reset-Modus einstellen.

**CONTROLLERS** – Hiermit können Sie die Zuordnung des Schiebereglers (CS), des Volumenpedals und den Initialisierungswert des Fußpedals einstellen.

**MIDI SETUP** – Hiermit können Sie die Gerätenummer der W5/W7 festlegen, den Local -Status wählen und den Programmwechsel-Status einstellen.

**OTHER SETUP** – Hiermit können Sie den Kontrast des LC-Displays einstellen und festlegen, ob das Display zur Bestätigung erscheint, bevor eine der Bearbeitungs-Funktionen ausgelöst wird.

**GREETING MESSAGE** – Hiermit können Sie eine zweizeilige Begrüßungsnachricht mit je 20 Buchstaben erzeugen, die auf dem Display erscheint während das System der W5/W7 beim Einschalten geladen wird.

## • ZURECHTFINDEN IM UTILITY-MODUS

Aus jeder Funktion im Utility-Modus können Sie immer direkt zu einer anderen Utility-Funktion springen, indem Sie diejenige der Funktionstasten [F1 ~ F8] drücken, die der Abkürzung des Funktionsnamens unten im Display entspricht.

## • UTILITY-MODUS VERLASSEN

Um den Utility-Modus vom Haupt-Menü aus zu verlassen, drücken Sie einmal EXIT. Um den Utility-Modus von einer Utility-Funktion aus zu verlassen, drücken Sie zweimal EXIT, oder drücken Sie einfach eine beliebige andere Modustaste auf dem Panel.

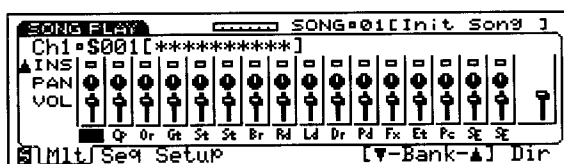
**HINWEIS:** Der Sequenzer läuft nicht, wenn sich die W5/W7 im Utility-Modus befindet.

# SONG VOICE MEMORY

Mit dem Utility »Song Voice Memory« können Sie Ihre Song-Voice-Speicherbänke organisieren, indem Sie einen ganzen Satz mit normalen und Drum-Voices der Bänke »Internal«, »Song« (01 ~ 16), »GM« oder »Preset« in den Song-Voice-Speicher des gerade gewählten Songs kopieren. (HINWEIS: Sie können auch von der Preset-Voice-Bank »External« kopieren, wenn die zusätzliche Erweiterungsplatte installiert ist.)

Jedes interne Song-Multi (01 ~ 16) kann eine »Song-Voice-Bank« an Bord nehmen, die 128 normale und 2 Drum-Voices enthält. Diese Song-Voices gehören nur zu diesem einen Song-Multi, und können über das gerade gewählte Multi abgerufen werden. (Song-Voices anderer Multis können nicht von dem gerade gewählten Multi aus abgerufen werden.)

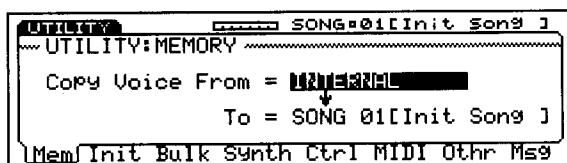
Wenn Sie eine Song-Voice anwählen, und die Song-Voice-Bank des gerade gewählten Multis ist leer, werden zehn Sternchen angezeigt, wo der Song-Name stehen sollte, und es wird kein Sound erzeugt, wenn Sie auf der Tastatur der W5/W7 spielen, oder, wenn ankommende MIDI-Noten von der betreffenden Spur empfangen werden.



**HINWEIS:** Am sinnvollsten ist es wohl, die gewünschten Song-Voices zuerst mit Hilfe der Store-Voice-Funktion (siehe Store-Modus, Seite 130) in der »Internal« Voice-Bank zu ordnen, organisieren, etc. Zuletzt können Sie dann mit der Funktion »Song Voice Memory« des Utility-Modus' die »Internal«-Voice-Bank auf die gerade gewählte Song-Voice-Bank kopieren.

## • ZUGRIFF AUF »SONG VOICE MEMORY«

Für den Aufruf der Kopierfunktion vom Haupt-Menü aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld »Memory« und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F1] (»Mem«). Das Utility »MEMORY« erscheint.



**VOICE-BANK WÄHLEN** – Das Feld »From = « ist hervorgehoben, um anzuzeigen, daß Sie wählen können, welche Bank Sie auf die Song-Voice-Bank des gerade gewählten Songs kopieren möchten.

Um eine der Voice-Bänke »Internal«, »Song« (01 ~ 16), »GM«, »Preset« oder »External« zu wählen, die Sie kopieren möchten, benutzen Sie das JOG-Datenrad oder INC/DEC.

**HINWEIS:** Sie können den Cursor im Utility-Modus nicht auf das Feld »To = « bewegen, um eine Song-Voice-Bank zu wählen. Die angezeigte Song-Nummer ist der gerade im Song-Modus selektierte Song. Um eine andere Song-Voice-Bank zu wählen, müssen Sie in den Song-Modus zurückkehren, [F2] (»Seq«) drücken und einen anderen Song wählen. (Für weitere Informationen über die Anwahl von Songs siehe Song-Modus, Seite 80.)

**KOPIEREN** – Nachdem Sie die zu kopierende Voice-Bank angegeben haben, drücken Sie ENTER. Die W5/W7 fragt »Are You Sure?«. Drücken Sie DEC, um die Operation abubrechen, oder INC, um die Voice-Bank zu kopieren. Die Nachricht »Executing...« erscheint, um anzuzeigen, daß der Kopiervorgang läuft. Danach erscheint die Nachricht »Completed!«.

**HINWEIS:** Wenn die Song-Voice-Bank des gerade gewählten Multis leer ist, wird der Speicherbereich eingerichtet und der Kopiervorgang beginnt. Wenn die Song-Voice-Bank des gerade gewählten Multis bereits Voices enthält, werden die existierenden Song-Voices vor dem Kopiervorgang gelöscht.

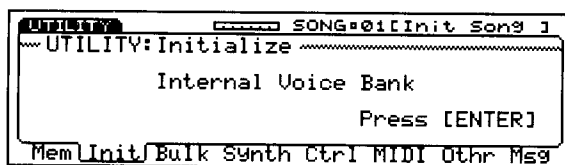
**HINWEIS:** Wie die Songsequenz-Daten eines Multis bleiben die Voice-Daten der Song-Voice-Bank nicht erhalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird; daher müssen Sie immer Ihre wichtigen Song-Voice-Daten auf Disketten speichern, bevor Sie das Instrument ausschalten.

# INITIALIZE

Der Initialisierungsvorgang bringt alle normalen Voices der Bank ›Internal‹ auf die Werte, die bei der Auslieferung ab Werk eingestellt waren. Die AWM-Elemente und andere Einstellungen der normalen Voices der Bank ›Internal‹ werden gelöscht, und für jede Voice wird ein Element mit der Sinus-Wellenform aktiviert—die Ausgangslage für die Erstellung einer Voice von Grund auf. Den beiden Drum-Voice-Speicherplätzen der Bank ›Internal‹ werden einfach die GM-Drum-Voices #01 und #02 zugeordnet.

## • ZUGRIFF AUF ›SONG VOICE MEMORY‹

Für den Aufruf der Initialisierungs-Funktion vom Haupt-Menü aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›Initialize‹ und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F2] (»Init«). Das Utility ›Initialize‹ erscheint.



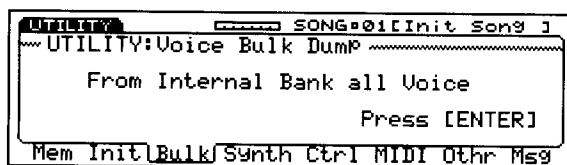
**›INTERNAL‹-VOICE-BANK INITIALISIEREN** – Um die ›Internal‹-Voice-Bank zu initialisieren, drücken Sie ENTER. Die W5/W7 fragt »Are You Sure?«. Drücken Sie DEC, um die Operation abubrechen, oder INC, um die Bank ›Internal‹ zu initialisieren. Die Nachricht »Executing...« erscheint, um anzuzeigen, daß der Initialisierungsvorgang läuft. Danach erscheint die Nachricht »Completed!«.

# VOICE BULK DUMP

Mit dem Utility ›Voice Bulk Dump‹ können Sie die ganze ›Internal‹-Voice-Bank mit 128 normalen Voices und 2 Drum-Voices, die gerade in der W5/W7 gespeichert ist, an eine andere W5/W7 oder an externe MIDI-Geräte senden.

## • ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION ›VOICE BULK DUMP‹

Für den Aufruf der Funktion ›Voice Bulk Dump‹ vom Haupt-Menü aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›Voice Bulk Dump‹ und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F3] (»Bulk«). Das Display ›Voice Bulk Dump‹ erscheint.



**›INTERNAL‹-VOICE-BANK SENDEN** – Um die ›Internal‹-Voice-Bank zu senden, drücken Sie ENTER. Die W5/W7 fragt »Are You Sure?«. Drücken Sie DEC, um die Operation abubrechen, oder INC, um die Bank ›Internal‹ zu übertragen. Während des »Dumps« werden die Voices heruntergezählt. Danach erscheint die Nachricht »Completed!«.

## • EMPFANG VON VOICE-BULK-DATEN

Um Voice-Bulk-Daten in der W5/W7 von einem externen Gerät empfangen zu können, müssen Sie zunächst die Song-Aufnahme, die Song-Bearbeitung oder die Voice-Bearbeitung abbrechen. Stellen Sie die Gerätenummer beider Instrumente auf die gleiche Nummer, und lösen dann den Voice-Bulk-Dump-Vorgang am externen Gerät aus.

**HINWEIS:** Vor dem Ausführen der Operation muß die Buchse MIDI OUT der W5/W7 über ein MIDI-Kabel an die Buchse MIDI IN des externen Gerätes angeschlossen werden, und die Gerätenummer (Device ID) beider Instrumente muß auf die gleiche Nummer eingestellt werden. (Für Informationen zum Einstellen der Gerätenummer der W5/W7 siehe Seite 148.)

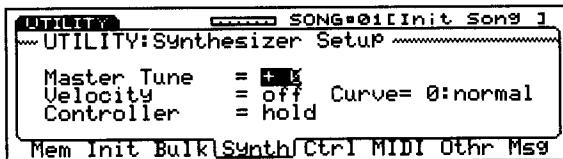


# SYNTHESIZER SETUP

Mit dem Utility »Synthesizer Setup« können Sie die Gesamt-Feinstimmung, die Tastatur-Velocity und den Controller-Reset-Modus einstellen.

## • SYNTHESIZER SETUP AUFRUFEN

Für den Aufruf der Funktion »Synthesizer Setup« vom Haupt-Menü aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld »Synth Setup« und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F4] (»Synth«). Das Display »Synthesizer Setup« erscheint.

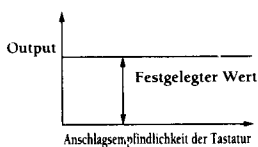


**MASTER TUNE (-63 ~ +63)** – Hiermit können Sie die Gesamt-Feinstimmung der W5/W7 in Schritten von 1,17 Cents einstellen. Diese Einstellung beeinflusst nur den internen Tongenerator der W5/W7, hat also keine Auswirkung auf die am MIDI OUT gesendeten Noten. (HINWEIS: Sie können die Feinstimmung der einzelnen Voices im Voice-Edit-Modus einstellen. Für Informationen siehe Seite 118.)

**VELOCITY (off, 1 ~ 127)** – Hiermit können Sie die Charakteristik der Anschlagsempfindlichkeit der W5/W7-Tastatur einstellen. (HINWEIS: Die Velocity-Einstellungen beeinflussen nur die Tastatur der W5/W7, nicht den internen Sequenzer oder ankommende MIDI-Daten.)

**1 ~ 127** – Wenn die Velocity auf einen Wert eingestellt wird, werden alle Noten auf diesen Wert »fixiert«, so daß die Anschlagsstärke sich nicht mehr auswirken kann.

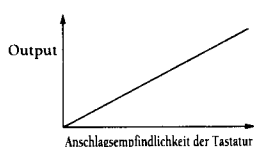
FESTGELEGTE VELOCITY=1-127



Wenn Sie ein Instrument spielen möchten, das normalerweise nicht auf Anschlagsdynamik reagiert (wie Orgel oder Cembalo), kann es nützlich sein, einen festgelegten Velocity-Wert zu benutzen. Es ist jedoch vorzuziehen, alle Parameter (im Voice-Edit-Modus) für die Anschlagsempfindlichkeit der Voice auf 0 einzustellen, da dies alle Velocity-Einstellungen der anderen Voices erhält.

**OFF** – Wenn die feste Velocity ausgeschaltet ist, reagiert der Tongenerator der W5/W7 auf die Anschlagsstärke in Übereinstimmung mit der angegebenen Velocity-Kurve.

FESTGELEGTE VELOCITY=OFF

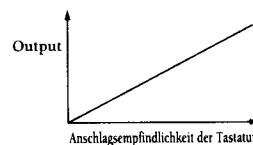


**VELOCITY CURVE (0: normal, 1: soft-1, 2: soft-2, 3: easy, 4: wide, 5: hard, 6: cross-1, 7: cross-2)** – Die angegebene Velocity-Kurve bestimmt die Charakteristik, mit der der Tongenerator der W5/W7 auf die gespielte Anschlagsstärke reagiert, wenn der Parameter »Velocity« ausgeschaltet ist (siehe »VELOCITY«, weiter oben).

Die Einstellung der Velocity-Kurve beeinflusst nur Noten, die auf der Tastatur der W5/W7 gespielt werden, und kann auch an der Buchse MIDI OUT gesendet werden. Der Parameter besitzt jedoch keine Auswirkung auf Noten von externen Geräten, die am MIDI IN empfangen werden.

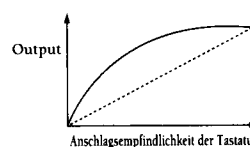
**NORMAL** – Die Einstellung der Velocity-Kurve auf »Normal« bedeutet, daß die Tastatur der W5/W7 genau entsprechend dem Velocity-Eingangswert sendet. (Für weitere Informationen über die Anschlagsdynamik der einzelnen Voices siehe Voice-Edit-Modus, Abschnitt über den Amplituden-Hüllkurvengenerator, Seite 113.)

0. Normal

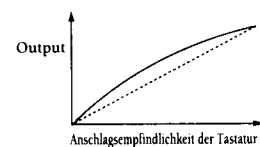


**SOFT-1 AND SOFT-2** – Die Velocity-Kurven 1 (soft-1) und 2 (soft-2) bewirken stärkere Änderungen der Velocity-Werte bei schwachem Anschlag.

1. Soft-1

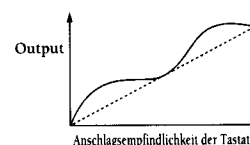


2. Soft-2



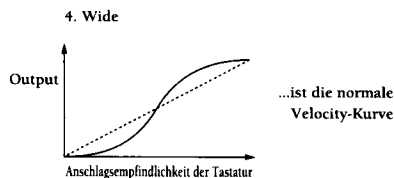
**EASY** – Die Velocity-Kurve 3 (easy) erzeugt zwei Bereiche der Anschlagsdynamik und bewirkt, daß »leise« und »laut« leichter durch das Spiel unterschieden werden können (quasi eine Stufendynamik), während zwischen diesen beiden Extremen eine normale Velocity-Kurve vorherrscht.

3. Easy

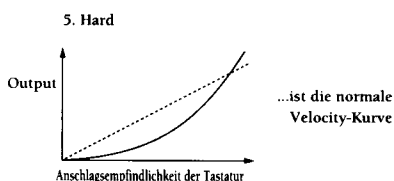


...ist die normale Velocity-Kurve

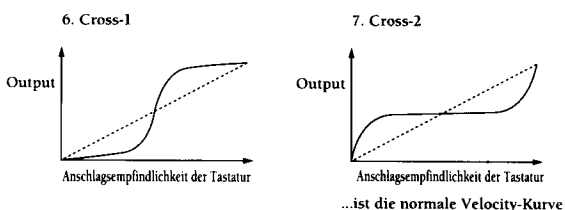
**WIDE** – Die Velocity-Kurve 4 (wide) erzeugt bei schwächerem Anschlag eine geringere Änderung der Velocity-Werte, während sich die Velocity-Werte bei starkem Anschlag auch stärker ändern. Mit dieser Einstellung sind große Dynamiksprünge möglich.



**HARD** – Bei der Velocity-Kurve 5 (hard) müssen Sie die Tasten extrem hart anschlagen, um lauter zu spielen.



**CROSS-1 AND CROSS-2** – Die Velocity-Kurven 6 (cross-1) und 7 (cross-2) erlauben ein »Crossfade« (eine Überblendung) zwischen zwei Voices durch die Stärke des Anschlags. Stellen Sie dazu eine Voice auf positive Anschlagsempfindlichkeit und die andere auf negative Anschlagsempfindlichkeit. (Für weitere Informationen über die Anschlagsempfindlichkeit siehe Voice-Edit-Modus, Abschnitt über den Amplituden-Hüllkurvengenerator, Seite 113.) Diese Kurven funktionieren mit »Layer«-Voices, »4-Zone«-Voices und normalen Voices, die zwei oder mehr AWM-Elemente besitzen.



**CONTROLLER (hold, reset)** – Hiermit legen Sie fest, wie die W5/W7 auf Controller-Daten reagiert.

**HOLD** – Verhindert das Zurücksetzen von Modulations- und anderen Parametern, die durch Fußpedale und andere Spielhilfen sowie durch empfangene MIDI-Daten beeinflusst werden. (HINWEIS: Beim Empfang von GM-Daten muß diese Funktion auf »hold« eingestellt werden.)

**RESET** – Hier werden den Spielhilfen die voreingestellten Werte des Systems zugeordnet: FC = Initialisierungswert (siehe nächsten Abschnitt); Volumenpedal = Maximum; Pan = Mitte; Expression = Maximum; Pitch Bend = Mitte; Andere = 0.

# CONTROLLERS

Mit dem Utility »Controllers« können Sie die Zuordnung des Schiebereglers (CS), der Lautstärke des Volumenpedals und den »Nullwert« des Fußpedals einstellen.

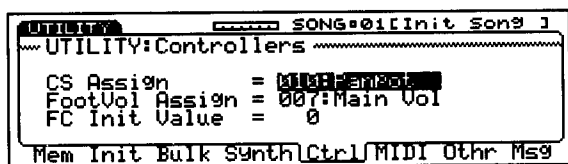
Die verschiedenen Spielhilfen der W5/W7 können MIDI-Control-Events senden. Dazu gehören die kontinuierlich regelbaren Controller und die ein-/ausschaltbaren Controller, wie sie nach der MIDI-Norm definiert sind.

KONTINUIERLICH	
001	Modulationsrad
002	Breath Controller
004	Fußpedal
005	Portamento-Zeit
006	Data Entry
007	Lautstärke
008	Balance
010	Panorama
011	Expression

EIN-/AUSGESCHALTET	
064	Sustain (Haltepedal)
065	Portamento
066	Sostenuto
067	Soft Pedal (Dämpferpedal)
069	Hold 2
084	Portamento (legato)
091	Ex Effekt Depth (Reverb)
092	Tremolo Depth (Effekt 2)
093	Chorus Depth
094	Celeste Depth (Effekt 4)
095	Phaser Depth (Delay)

## • ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION »CONTROLLERS«

Für den Aufruf der Funktion »Controllers« vom Haupt-Menü aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld »Controllers« und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F5] (»Ctrl«). Das Display »Controllers« erscheint.



**CS ASSIGN (off, 001 ~ 031, 033 ~ 119)** – Für die Zuordnung der Funktion des Schiebereglers (»Continuous Slider«). Der »CS« (siehe Aufdruck auf dem Panel) kann benutzt werden, um Parameter der W5/W7 zu steuern, und auch, um Control-Events an externe MIDI-Geräte zu senden, da der CS Daten mit der MIDI-Control-Nummer sendet, die Sie angegeben haben. Wenn Sie den CS benutzen möchten, um die W5/W7-Voices zu steuern, prüfen Sie, ob die zugeordnete MIDI-Control-Nummer mit der MIDI-Control-Nummer des Parameters übereinstimmt, den Sie steuern möchten. (Die Control-Nummern 000 und 032 werden durch den Befehl »Bank Select« benutzt und können nicht gewählt werden.)

**FOOT VOLUME ASSIGN (007: Volume, 011: Expression)** – Zur Einstellung der MIDI-Control-Nummer des Volumenpedals.

**MAIN VOLUME** – Bei der Einstellung 007 (Volume) steuert das W5/W7-Fußpedal die Gesamtlautstärke der W5/W7. MIDI-Nachrichten werden entsprechend der Position des Volumenpedals gesendet. Wenn der Insert-Effekt eingeschaltet ist, wird die Gesamtlautstärke nach dem Insert-Effekt geregelt, und die Zuordnung von »Expression Low Limit« wirkt sich nicht aus.

**EXPRESSION** – Bei der Einstellung 011 (Expression), funktioniert das Volumenpedal als Expression-Pedal. MIDI-Nachrichten werden entsprechend der Position des Volumenpedals gesendet, und die Zuordnung von »Expression Low Limit« gilt (siehe Voice-Edit-Modus, Controller-Funktion, Seite 122).

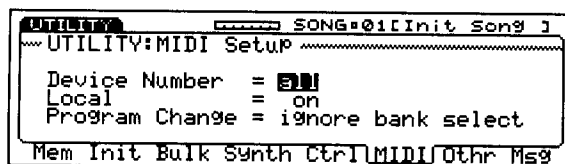
**FC INIT VALUE (0 ~ 127)** – Für die Zuordnung der Grundeinstellung des Fußpedals bei nicht angeschlossenem Fußpedal. Wenn Sie das Fußpedal in Echtzeit benutzen, hat dieser Wert keinen Einfluß. Beim Empfang von »Foot Controller«-Nachrichten über MIDI ist der hier eingestellte Wert der maximale Wert, den die W5/W7 akzeptiert. (Der hier eingestellte Wert bestimmt auch den Reset-Wert im Utility »Synthesizer Setup« siehe weiter oben, Seite 145.)

# MIDI SETUP

Mit dem Utility »MIDI Setup« können Sie die Gerätenummer der W5/W7, den »Local«-Status der Tastatur und den Programmwechsel-Status festlegen.

## • ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION »MIDI SETUP«

Für den Aufruf der Funktion »MIDI Setup« vom Haupt-Menü aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld »MIDI Setup« und drücken Sie ENTER, oder drücken Sie einfach [F6] (»MIDI«). Das Display »MIDI Setting« erscheint.



**DEVICE NUMBER (off, 1 ~ 16, all)** – Für die Festlegung des Kanals (1 ~ 16), auf dem die W5/W7 MIDI-SysEx-Nachrichten empfängt oder sendet, z. B. Änderungen von Parametern oder Bulk-Daten. (HINWEIS: Bei Empfang und Übertragung von Daten zwischen der W5/W7 und externen Geräten muß die Gerätenummer beider Instrumente übereinstimmen.)

**OFF** – In der Einstellung »off« werden systemexklusive Nachrichten weder gesendet noch empfangen.

**ALL** – In der Einstellung »all« werden systemexklusive Nachrichten auf Kanal 1 gesendet und auf allen Kanälen empfangen.

**LOCAL (off, on)** – Hier können Sie festlegen, ob die Tastatur den internen Tongenerator der W5/W7 spielt, oder nicht. Wenn Sie nur mit der W5/W7 arbeiten, sollten Sie das Instrument auf »Local on« eingestellt lassen.

**ON** – In der Einstellung »on« spielt die Tastatur der W5/W7 den internen Tongenerator.

**OFF** – In der Einstellung »off« erklingt der Tongenerator der W5/W7 nur durch MIDI-Events vom MIDI IN; alle Noten und andere Events, die Sie durch Ihr Spiel auf der Tastatur oder durch Bewegen der Spielhilfen erzeugen, spielen nicht den Tongenerator der W5/W7, werden jedoch am MIDI OUT gesendet. Data des internen Sequenzers werden ungeachtet der Local-Einstellung immer an den internen Tongenerator gesendet.

Wenn Sie die W5/W7 als Masterkeyboard benutzen, und andere MIDI-Tonerzeuger bzw. Expander angeschlossen haben, können Sie mit dieser Funktion »Local« auf »off« stellen, so daß Sie jeweils einen anderen Tonerzeuger durch Anwahl derjenigen Spur (1 ~ 16) des Multis spielen können, die dem MIDI-Kanal dieses Tonerzeugers entspricht. Wenn »Local« ausgeschaltet ist, können Sie den W5/W7-Tongenerator im Song-Modus nicht direkt spielen, die Tastatur sendet jedoch immer noch MIDI-Daten an den internen Sequenzer. Sobald Sie aufnehmen

(oder in Aufnahmebereitschaft schalten), werden die MIDI-Daten »durch« den internen Sequenzer an den internen Tongenerator weitergeleitet, so daß Sie bei der Aufnahme hören können, was und welche Voice Sie gerade spielen.

Local off kann auch in anderen Situationen sinnvoll sein. Einige auf dem Markt erhältlichen MIDI-Prozessoren können einen MIDI-Datenstrom empfangen und weiterverarbeiten, um Parallelharmonisierung oder andere musikalische Effekte zu erzeugen. Wenn Sie ein solches MIDI-Gerät besitzen, kann es interessant sein, die W5/W7 auf »Local off« zu stellen, und die MIDI-Buchsen so zu verbinden, daß die Noten und Controller-Daten vom MIDI OUT der W5/W7 an den externen MIDI-Prozessor gesendet, dort bearbeitet, und wieder zurück an die Buchse MIDI IN der W5/W7 gelangen können.

Wenn Sie einen externen Sequenzer zusammen mit der W5/W7 benutzen, nehmen Sie wahrscheinlich über die Buchse MIDI OUT der W5/W7 in dem externen Sequenzer auf, während die Wiedergabe durch Verbindung des MIDI OUT des Sequenzers mit der Buchse MIDI IN der W5/W7 erfolgt. Wenn der externe Sequenzer in der Lage ist, die empfangenen und aufgenommenen MIDI-Daten gleichzeitig zurückzusenden (Funktion »MIDI-Echo« oder »MIDI THRU«), können Sie »Local« auf »off« schalten, so daß die W5/W7 nur dann erklingt, wenn sie Daten vom externen Sequenzer erhält.

**PROGRAM CHANGE (off, on, ignore Bank Select)** – Hiermit können Sie festlegen, wie die W5/W7 reagieren soll, wenn ein Programmwechselbefehl am MIDI IN empfangen wird, und wie Programmwechsel am MIDI OUT gesendet werden sollen. Üblicherweise sollte dieser Parameter eingeschaltet bleiben.

**ON** – In der Einstellung »on« werden empfangene »Bank Select«- und Programmwechselbefehle ausgeführt. (HINWEIS: Beim Laden von Daten von einer Diskette, stellen Sie »Program Change« auf »on«.)

**OFF** – In der Einstellung »off« werden empfangene »Bank Select«- und Programmwechselbefehle ignoriert, und Programmwechselbefehle werden nicht gesendet.

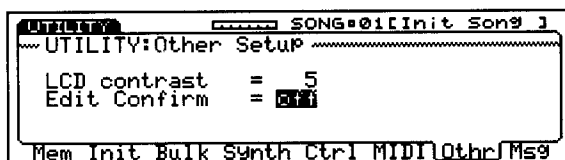
**IGNORE BANK SELECT** – In der Einstellung »ignore Bank Select« werden nur »Bank Select«-Befehle ignoriert.

## OTHER SETUP

Mit dem Utility ›Other Setup‹ können Sie den LCD-Kontrast einstellen und festlegen, ob das Display zur Abfrage erscheint, bevor eine Bearbeitungs-Operation aufgerufen wird.

### • ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION ›OTHER SETUP‹

Für den Aufruf der Funktion ›Other Setup‹ vom Haupt-Menü aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›Other Setup‹ und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F7] (›Other‹). Das Display ›Other Setup‹ erscheint.



**LCD CONTRAST (0 ~ 31)** – Hier können Sie den Kontrast der Flüssigkristallanzeige einstellen. Niedrigere Werte machen das Display heller, höhere Werte machen das Display dunkler.

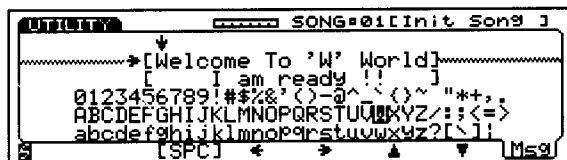
**EDIT CONFIRM (off, on)** – Wenn ›Edit Confirm‹ eingeschaltet ist, erscheint die Nachricht »Are You Sure?«, wenn Sie ENTER drücken. Durch Ausschalten dieses Parameters kann das Erscheinen dieser Abfrage unterbunden werden, wodurch die Operation sofort durch Drücken von ENTER ausgeführt wird.

## GREETING MESSAGE

Mit dem Utility ›Greeting Message‹ können Sie eine zweizeilige Begrüßungsnachricht mit 20 Buchstaben pro Zeile erzeugen, die während des Boot-Vorgangs nach dem Einschalten des Gerätes auf dem Display erscheint.

### • ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION ›GREETING MESSAGE‹

Für den Aufruf der Funktion ›Greeting Message‹ vom Haupt-Menü aus bewegen Sie den Cursor auf das Feld ›Greeting Message‹ und drücken ENTER, oder drücken Sie einfach [F8] (›Msg‹). Das Display ›Greeting Message‹ erscheint.



**BEGRÜßUNGSNACHRICHT EINGEBEN** – Um eine Begrüßungsnachricht zu erzeugen, wählen Sie mit [F6] oder [F7] die obere oder die untere Zeile. Verschieben Sie den Buchstabenzeiger mit [F4] und [F5] auf die gewünschte Position, und wählen die Buchstaben mit den Cursortasten, INC/DEC oder dem JOG-Datenrad. Wenn Sie Ihre Nachricht eingegeben haben, drücken Sie EXIT oder eine beliebige Modustaste auf dem Panel, um in das Haupt-Menü des Utility-Modus zurückzukehren. Ein Leerzeichen kann mit [F3] (" [SPC] ") eingegeben werden.





ANHANG

# FEHLERMELDUNGEN

Während der Arbeit kann es sein, daß die W5/W7 Fehlermeldungen anzeigt, wenn Sie versuchen, bestimmte Operationen durchzuführen. Diese Meldungen werden im folgenden beschrieben.

## SPEICHER

ANZEIGE	KOMMENTAR
Song memory full !	Der interne Song-Speicher ist voll. Die Ausführung von Song-Jobs, einer Aufnahme, Empfang von Bulk-Daten und das Laden von Diskette ist nicht möglich.
Data Empty !	Sie haben versucht, einen Song-Job für einen Takt auszuführen, der keine Daten enthält.
Song voice memory full !	Der interne Speicher ist voll. Es kann keine Voice-Bank geschaffen werden.
Song element memory full !	Der interne Speicher ist voll. Die Elemente können nicht geladen werden.
Song voice does not exist !	Da für den gewählten Song keine Voice-Bank geschaffen wurde, können keine Voices von der Song-Voice-Bank angewählt oder bearbeitet werden.
Voice bank is off !	Da die Voice-Bank ausgeschaltet ist (keine Angabe der Voice-Kategorie), kann die Betriebsart "Voice Edit" nicht aktiviert werden.
No data !	Da die Quell-Song-Voice-Bank "source" nicht existiert, kann die Speicher-Operation "Song Voice Memory" nicht stattfinden.

## DISKETTENLAUFWERK

ANZEIGE	KOMMENTAR
Disk not ready !	Die Diskette wurde nicht richtig in das Laufwerk eingelegt.
Bad disk !	Die eingelegte Diskette ist fehlerhaft.
Write protected !	Sie haben versucht, auf einer Diskette zu speichern, deren Schreibschutzschieber auf »Protect« steht.
Media type error !	Diese Diskette ist keine 2DD-Diskette.
Illegal file !	Die gewählte Datei kann nicht von der W5/W7 gelesen werden.
File not found !	Die Datei wurde auf der eingelegten Diskette nicht gefunden.
Disk full !	Die Diskette verfügt über keinen freien Speicherplatz.
Illegal disk !	Die Daten auf der Diskette sind fehlerhaft.
Disk unformatted !	Die Diskette wurde nicht formatiert.
File already exists !	Auf der Diskette befindet sich bereits eine Datei dieses Namens.
Illegal file name !	Der Name der Datei wurde von der W5/W7 nicht erkannt.

## MIDI

ANZEIGE	KOMMENTAR
MIDI buffer full !	Beim Versuch, große MIDI-Datenmengen zu empfangen oder zu senden, wurde die Kapazität der W5/W7 überschritten.
MIDI data error !	Beim Empfang oder der Übertragung von MIDI-Daten ist ein Fehler aufgetreten.
MIDI checksum error !	Beim Empfang von MIDI-Bulk-Daten ist ein Fehler aufgetreten.
Device number is off !	Bulk-Daten können nicht empfangen oder übertragen werden, da die Gerätenummer ausgeschaltet ist.
Device number mismatch !	Bulk-Daten können nicht empfangen oder übertragen werden, da die Geräte Nummern nicht übereinstimmen.

## ANDERE

ANZEIGE	KOMMENTAR
Change internal battery !	Die interne Pufferbatterie muß ersetzt werden.
Illegal data !	Die eingegebenen Daten sind unlogisch.
Data is corrupted. Fixed !	Die Daten sind korruptiert worden. Der interne Speicher enthält nun die werksseitigen Einstellungen.
SMF illegal timebase !	Die auf einem anderen SMF-Gerät erstellten Tempo-Daten sind nicht kompatibel mit der Tempo-Spur der W5/W7.



# PROBLEMLÖSUNGEN

Während der Arbeit kann es sein, daß sich die W5/W7 nicht so verhält, wie Sie es vielleicht erwartet haben. Dies muß nicht immer bedeuten, daß ein Fehler vorliegt, in den komplexen Prozessen beim Komponieren oder Musizieren haben Sie vielleicht einen wichtigen Schritt oder eine Taste vergessen, die für den Erfolg unerlässlich war.

In der Tat sind die meisten Bedienungsfehler eher zu einfach, als daß man Sie in Betracht ziehen würde—wie z. B. zu vergessen, Geräte einzuschalten, oder die Lautstärke am Verstärker aufzudrehen! Ein falsch eingestellter Parameter irgendwo im Gerät, oder schlechte MIDI- oder Audio-Kabel sind ebenfalls übliche Probleme, die Kopfzerbrechen bereiten können.

## PROBLEM EINKREISEN

Wenn ganz offensichtlich ein Problem besteht, muß dieses zunächst eingekreist und herausgefunden werden, ob das Problem sich innerhalb des Instruments (z. B. Einstellungen von Parametern) oder außerhalb befindet (z. B. schlechte Kabelverbindungen, Verstärkereinstellungen etc.).

### 1. HÖREN SIE ÜBER KOPFHÖRER

Schließen Sie an der rückseitigen Buchse der W5/W7 (funktionstüchtige!) Kopfhörer an, drehen die Lautstärke auf, und spielen Sie. Wenn der Klang im Kopfhörer zu hören ist und richtig klingt, ist das Problem außerhalb des Gerätes zu suchen, d. h. Kabel sind brüchig oder nicht richtig eingesteckt, der Verstärker hat einen Fehler, oder das Mischpult ist falsch eingestellt.

### 2. WÄHLEN SIE EINE ANDERE SPUR ODER EINEN ANDEREN MODUS

Wenn das Problem über Kopfhörer immer noch existiert, wählen Sie zunächst eine andere Spur im Multi und spielen Sie. Wenn Sie in der Betriebsart ›Voice Play‹ sind, schalten Sie um auf ›Song Play‹ und wählen eine andere Spur. Wenn das Problem dadurch beseitigt wurde, liegt es an der Einstellung irgendeines Parameters der Problemspur. Wenn das Problem jedoch in allen Modi oder Spuren auftritt, liegt es eher an einem Utility-Parameter oder einem Parameter, der alle Spuren gleichermaßen beeinflusst.

# TYPISCHE PROBLEME UND MÖGLICHE GRÜNDE

## PROBLEME MIT VERSTÄRKER, MISCHPULT UND VERKABELUNG

SYMPTOM	MÖGLICHER GRUND
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Verstärker / das Mischpult eingeschaltet?</li> <li>• Ist die Lautstärke am Verstärker und/oder Mischpult zumindest etwas aufgedreht?</li> <li>• Sind die Audio-Ausgänge der W5/W7 richtig am Verstärker/Mischpult (und das Mischpult an den Verstärker) angeschlossen?</li> <li>• Sind die Kabel brüchig, haben einen Kurzschluß oder sind sonst irgendwie defekt? Probieren Sie, die Kabel auszutauschen.</li> </ul>
Verzerrter Klang	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die W5/W7 an einen Mikrofon- oder Instrumenteneingang hoher Empfindlichkeit angeschlossen? Nehmen Sie die Lautstärke an der W5/W7 zurück, um Übersteuerungen am Verstärker oder am Mischpult zu vermeiden.</li> </ul>

## PROBLEME MIT DER EINSTELLUNG VON PARAMETERN

SYMPTOM	MÖGLICHER GRUND
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind die Panorama-Einstellungen des Mixers und der Voice (Betriebsart "Voice Edit") entgegengesetzt? Siehe Seite 112.</li> <li>• Ist die Lautstärke der betreffenden Spur hoch genug eingestellt? Siehe Seite 77.</li> <li>• Ist der Amp-Level-Parameter der Voice hoch genug eingestellt? Siehe Seite 113.</li> <li>• Sind die Note- und Velocity-Parameter der Voice richtig eingestellt? Siehe Seite 113, 112.</li> <li>• Wenn ein Fußpedal der Lautstärkesteuerung zugewiesen ist: Ist das Volumenpedal hoch genug eingestellt? Siehe Seite 147.</li> <li>• Sind die oberen und unteren Notengrenzen richtig eingestellt? Siehe Seite 112.</li> <li>• Ist der PEG richtig eingestellt? Die Tonhöhe kann außerhalb des Hörbereichs liegen. Siehe Seite 117.</li> <li>• Ist der Filter so eingestellt, daß der Klang fast vollständig gefiltert wird? Siehe Seite 116.</li> <li>• Ist die Gesamtlautstärke hoch genug eingestellt? Siehe Seite 110.</li> <li>• Ist die Attack-Zeit des AEG kurz genug eingestellt? Siehe Seite 114.</li> <li>• Ist der Voice eine Wellenform zugeordnet? Siehe Seite 112.</li> <li>• Ist die Einstellung der Velocity-Kurve richtig? Siehe Seite 145.</li> <li>• Sind die Lautstärken der Multi-Instrumente hoch genug eingestellt? Siehe Seite 77.</li> <li>• Stimmen die Sendekanäle der Spuren mit den Instrument-Kanälen überein? Siehe Seite 82.</li> <li>• Ist die Stimmung richtig eingestellt? Siehe Seite 78.</li> <li>• Ist der Parameter »Note Shift« richtig eingestellt? Siehe Seite 78.</li> <li>• Ist »Local« auf »on« eingestellt? Siehe Seite 148.</li> <li>• Wenn ein Multi vor dem Ausschalten Song-Voices benutzt hat, erklingt keine dieser Voices, wenn Sie das Gerät wieder einschalten, da die Voice-Daten nicht intern gespeichert werden. Wechseln Sie die Voice-Bank, oder laden Sie die Song-Daten von Diskette.</li> </ul>
Falsche Tonhöhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind die Parameter »Note Shift« aller Voices richtig eingestellt? Siehe Seite 118.</li> <li>• Sind die Parameter »Note Shift« aller Multi-Instrumente richtig eingestellt? Siehe Seite 78.</li> <li>• Sind die Parameter »Tune« aller Multi-Instrumente richtig eingestellt? Siehe Seite 78.</li> <li>• Ist »Master Tune« richtig eingestellt? Siehe Seite 78.</li> </ul>
Instabile, unbestimmbare Tonhöhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Parameter »Random Pitch« richtig eingestellt? Siehe Seite 118.</li> <li>• Ist der Parameter »Aftertouch EG Bias« richtig eingestellt? Siehe Seite 122.</li> <li>• Ist der Parameter »LFO Pitch Modulation« richtig eingestellt? Siehe Seite 121.</li> <li>• Ist der PEG richtig eingestellt? Siehe Seite 118.</li> </ul>
Einige Noten werden vom Sequenzer nicht abgespielt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschreiten die Sequenz-Daten die maximale Polyphonie (32 Noten) der W5/W7?</li> </ul>
Der Song läuft nicht, obwohl der Song-Name angezeigt wird	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einstellungen der Song-Multis enthalten zwar den Namen des Songs, die Sequenzer- (und Voice Daten) jedoch bleiben nicht erhalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.</li> </ul>

# MONTAGE DER WAVE-/VOICE-ERWEITERUNGSPLATINE

Die zusätzliche Erweiterungsplatine für die W5/W7 erweitert die Anzahl der verfügbaren Voices und AWM-Elemente durch weitere 4 Megabyte. (HINWEIS: Für Informationen über die erhältlichen Platinen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Yamaha-Fachhändler.)

**WICHTIGER HINWEIS:** Achtung! Durch die Montage der Erweiterungsplatine kann der interne Speicherinhalt gelöscht werden. Vergewissern Sie sich, daß Sie alle intern gespeicherten Daten auf Disketten gespeichert haben, bevor Sie die Platine installieren.

## MONTAGE DER PLATINE

Um die Erweiterungsplatine zu installieren, sind die folgenden Schritte erforderlich:

### 1. SCHALTEN SIE DAS GERÄT AUS

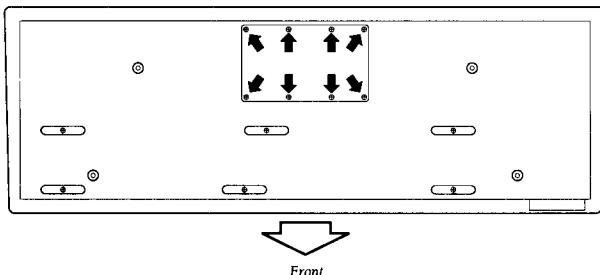
Schalten Sie die W5 bzw. die W7 aus, und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

### 2. STELLEN SIE DAS GERÄT AUF EINE STABILE UNTERLAGE

Legen Sie die W5/W7 kopfüber auf einen stabilen Tisch oder eine andere, ebene Unterlage. Um die Gehäuseoberfläche nicht zu verkratzen, legen Sie vorher eine Decke oder ein dickes Handtuch auf den Tisch.

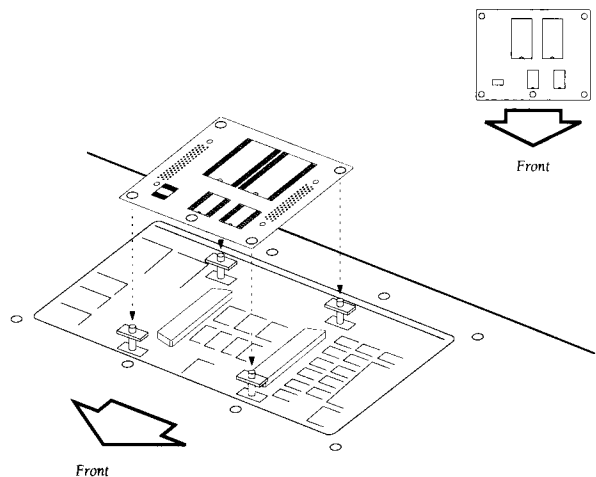
### 3. ENTFERNEN SIE DIE ABDECKUNG

Lösen Sie mit einem Schraubendreher die acht Schrauben, und nehmen Sie die rechteckige Abdeckung ab, wie in der Abbildung gezeigt. Achten Sie dabei darauf, daß weder die Schrauben noch andere Gegenstände in das Innere des Gehäuses fallen.



### 4. MONTIEREN SIE DIE PLATINE

Halten Sie die Platine an den Kanten, so daß die beiden Stecker auf der Erweiterungsplatine in die gleiche Richtung weisen wie die Buchsen auf der Hauptplatine der W5/W7. Positionieren Sie die Erweiterungsplatine (siehe Abbildung) über den vier Halteclips, und stecken Sie die Platine vorsichtig auf, indem Sie gleichmäßig an allen vier Ecken drücken. Die Platine sollte an ihrem Platz einrasten. Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Platine aus.



### 5. MONTIEREN SIE DIE ABDECKUNG

Wenn die Platine richtig sitzt, ist der Einbau beendet. Legen Sie die Abdeckung wieder über die Aussparung, und drehen Sie die acht Schrauben wieder fest.

# TECHNISCHE DATEN

## DESCRIPTION

Easy operation professional music production workstation featuring synthesizer, sequencer, full voice and song editing capabilities, large memory capacity and GM compatibility

## TONE GENERATOR

**AWM2 (2nd Generation Advanced Wave Memory):** 16 bit linear waveform data, maximum 48kHz sampling frequency

**Maximum simultaneous notes:** 32

**Maximum simultaneous timbres:** 1 (Voice Mode), 16 (Song Multi Play Mode)

**Note assignment:** Last note priority

## KEYBOARD

**W5:** 76 notes, key velocity sensitivity, aftertouch

**W7:** 61 notes, key velocity sensitivity, aftertouch

## DSP EFFECTS

**Insertion Effects modules (35 effects):** Stereo in/out module, Mono in/Stereo out module, Mono in/out module

**System Effects 1, 2, 3 modules (40 effects):** Reverb module, Chorus module, Delay/Reverb module

## SEQUENCER

**Tracks:** 16

**Songs:** 16

**Resolution:** 1/96 of a quarter note (for internal clock), 1/96 of a quarter note (for MIDI sync)

**Maximum simultaneous notes:** 32

**Capacity:** Approximately 100,000 notes

**Recording:** Realtime, Step, Punch-in

**Editing:** Event Change, Event Insert, Song Jobs

**Format:** Song (Load/Save), SMF Format-0 (Load/Save), SMF Format-1 (Load), ESEQ (Load)

## MEMORY

**Preset waves:** 8Mbytes

**GM voices:** 128 (normal) + 8 (drum)

**Preset voices:** 128 (normal) + 2 (drum)

**Internal voices:** 128 (normal) + 2 (drum)

**Song voices:** 128 (normal) + 2 (drum) × 16 songs

**External voices (option):**

**Disk:** drive 3.5" 2DD type floppy disk (9 sector, 720kbyte formatted)

## CONTROLLERS

**Wheels:** Pitch Bend, Modulation

**Sliders:** Volume, Continuous (CS)

**Dials:** Jog/Shuttle

**Panel switches:** Song Mode; Voice Mode; Edit Mode; Utility Mode; Job Mode; Disk Mode; Store; Voice Edit; Track Select; Solo; Track × 16; Sequencer Record, Stop/Top, Run; Shift; Function × 8; Exit; Numeric Keypad [0 ~ 9], Negative value [–], Enter; Cancel; Data/Cursor; Increment [INC]; Decrement [DEC]; Cursor-up, -down, -left, -right

## DISPLAY

**LCD:** 240 × 64 dot (with contrast adjust)

**LED:** 10 (square), 8 (round)

## TERMINALS

**Audio output:** Output (L/Mono, R), Phones

**Foot pedals:** Sustain, Foot Controller, Foot Volume,

**MIDI:** IN, OUT, THRU

## POWER REQUIREMENTS

**USA and Canadian models:** 120V

**General model:** 220 ~ 240V

## POWER CONSUMPTION

20 watts

## OUTPUT IMPEDANCE

Output = +6.5 dBm (10 kΩ)

Phone = +13 dBm (150 Ω), + 7.5 dBm (33 Ω)

## DIMENSIONS

**W5:** 1288(W) × 371(D) × 121(H) mm (50-3/4" × 14-1/2" × 4-3/4")

**W7:** 1067(W) × 371(D) × 121(H) mm (42" × 14-1/2" × 4-3/4")

## WEIGHT

**W5:** 18 kg (39-1/2 lbs.)

**W7:** 14 kg (30-1/2 lbs.)

## INCLUDED ACCESSORIES

Factory Set & Demonstration Disk, AC Power Cable

*Die Technischen Daten und die Beschreibungen in dieser Anleitung haben rein informativen Charakter.  
Yamaha behält sich das Recht vor, das Produkt oder dessen Technischen Daten jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.  
Da die Technischen Daten, die Ausstattung oder das Zubehör nicht an jedem Erwerbsort gleich sind, wenden bitte an Ihren örtlichen Yamaha-Fachhändler.*

# INDEX

## A

ABBILDUNGEN, AWM-Element, 30, 104, Panel (Oberseite), 10, Insert- und Systemeffekte, 28, Mischpult-Spuren (Kanäle) der normalen und der Drum-Voices, 24, Normale und Drum-Voices, 106, Song-Multi-Display, 76, System-Überblick, 18, Liste der Voice-Banks, 49, Voice-Kategorien, 27, 47

Abbruch siehe »CANCEL«

ABMISCHUNG, Überblick, 35

AEG, siehe »AMPLITUDE ENVELOPE GENERATOR«

AFTERTOUCHE, Beschreibung, 51, Element-Steuerung, 122, Einfügen von Aftertouch-Daten, 94

AFTERTOUCHE PITCH BEND RANGE, Spielhilfe Pitch Bend, 122

AKKORDE SORTIEREN, Song-Job 2, 14

ALLE SPUREN, Beschreibung, 87, Echtzeit-Aufnahme, 88

ALTERNATE GROUP, Drum-Voice-Tastenparameter, 126

AMD, siehe »AMPLITUDE MODULATION DEPTH«

AMP LEVEL, Lautstärke des Elements, 113

AMP, siehe »AMPLITUDE«

AMPLITUDE ENVELOPE GENERATOR, Edit-Modus für normale Voices, 114

AMPLITUDE MODULATION DEPTH, 121, Spielhilfe Aftertouch, 122, Spielhilfe Fußpedal, 123, Spielhilfe Modulationsrad, 123

AMP TEMPLATE TYPE, 113

AMPLITUDE, Zugriff auf die Parameter der Lautstärke, 113, Edit-Modus für normale Voices, 113, Anschlagsempfindlichkeit, 113

Andere Einstellungen siehe »OTHER SETUP«

ÄNDERN DES TEMPOS, Erste Schritte, 55

Ändern siehe »CHANGE«, »MODIFY«

ANHANG, 151

ANSCHLAGSDYNAMIK, Beschreibung, 31

ANSCHLAGSTÄRKE, Beschreibung, 31, 51, Element Pitch Sensitivity, 118, Filter Velocity Band Sensitivity, 116, Filter Velocity Sensitivity, 116, Element Velocity Limit für normale Voices, 112, Schrittweise Aufnahme, 90, Voreinstellungen (Synth Setup), 145

Anschlagstärke siehe auch »VELOCITY«

ANSCHLUSS AN EIN MONITORSYSTEM, Erste Schritte, 44

APPEND SONG, Song-Job 1, 96

AUFBAU & SPIELEN, Erste Schritte, 44

AUFBEWAHRUNG, Datensicherung und Verwahrung, 5

AUFNAHME, alle Spuren, 87, 88, Overdub-Modus, 88, Vorbereitung für Echtzeit-Aufnahme, 88, Vorbereitung der Schrittweisen Aufnahme, 89, Echtzeitwiedergabe, 88, Replace-Modus, 88, Vorgehensweise bei der Aufnahme eines Songs, 85

Ausdünnen siehe »THIN OUT«

Ausgangsbuchsen siehe »STEREO OUTPUT«

Ausgangslautstärke siehe »OUTPUT«

Ausklingen siehe »DECAY«

AWM-ELEMENTE, Beschreibung und Abbildung, 104

AWM-TONERZEUGUNG, Überblick und Element-Tabelle, 30, Eigenschaften und Funktionen, 104

## B

BACKUP, Datensicherung und Speicherung, 5

BAND, Filter Velocity Band Sensitivity, 116

BANK, Element-Bank für normale Voices, 112

BEARBEITUNG EINER VOICE, 108

Bearbeitung siehe »EDIT«

BEAT, Dateneingabe bei den Sequenzerspuren und der Tempospur, 94

BEDIENUNGSELEMENTE, Bedienungselemente des Sequenzers, 61

BEEINFLUSSUNG DES KLANGS, Möglichkeiten der Klangsteuerung, 31

BEF (BAND ELIMINATION FILTER), Filter, 115

Begrüßungsnachricht siehe »GREETING MESSAGE«

Bestätigung siehe »CONFIRM«

Betriebsarten siehe »MODI«

BEVOR SIE BEGINNEN, Einführung, 7

BIAS, Spielhilfe Aftertouch: Element EG Bias, 122

Bindebogen siehe »SLUR«

BPF (BAND PASS FILTER), Filter, 115

BUCHSEN, Buchse FOOT CONTROLLER, Buchse FOOT VOLUME, MIDI-Buchsen, Buchse PHONES, Netzanschluß, Stereo-Ausgangsbuchsen, Buchse SUSTAIN, 16

BULK DUMP, Utility-Modus, 144

## C

CANCEL (Taste), 42, Beschreibung mit Abb. des Panels, 14, Einsatz, 42

CHANGE, Ändern von Daten, 92, Daten der Sequenzerspuren und der Tempospur ändern, 92, Daten der Sequenzerspuren und der Tempospur ändern, 92

CHORD SORT, Song-Job 2, 100

CHORUS-MODUL, Abbildung und Beschreibung des Systemeffekts, 79

CLEAR SONG, Song-Job 1, 96

CLEAR TRACK, Song-Job 1, 97

CLICK, Schlagfolge wählen, 80, 87, Lautstärke wählen, 81, 87, Modus wählen, 80, 87

CLOCK, Dateneingabe bei den Sequenzerspuren und der Tempospur, 94

COMMON, Zugriff auf die Common-Parameter der Drum-Voices, 125, Zugriff auf die Common-Parameter für normale Voices, 110, Drum-Voice Common-Parameter, 125, Initialisierungswerte der Common-Parameter für normale Voices, 110, Common-Parameter für normale Voices, 110

COMMON-INITIALISIERUNGSWERTE, für normale Voices, 110

COMMON-PARAMETER, Drum-Voice-Edit-Modus, 125, Edit-Modus für normale Voices, 110

COMPARE, Voice Edit/Compare, 108

CONFIRM, Edit-Bestätigung ein-/ausschalten, 149

CONTINUOUS SLIDER, CS-Zuordnung, 147, Beschreibung der Steuerung über Schieberegler, 50, Beschreibung mit Abb. des Panels, 12

CONTROL-EVENTS, Einfügen von Control-Events, 94

CONTROLLER, Zugriff auf die Spielhilfe-Parameter für Drum-Voices, 128, Zugriff auf die Spielhilfe-Parameter für normale Voices, 122, Aftertouch-Pitch-Bend-Bereich, 122, Aftertouch, 122, Amplitude Modulation Depth, 122, Controller-Bereich, 22, Cutoff (Grenzfrequenz), 122, Drum-Voice-Edit-Modus, 128, MIDI-Steuerung von Drum-Voices, 128, EG Bias, 122, Expression Low Limit, 122, Filter Modulation Depth, 122, Fußpedal, 50, ›4-zone«-Modus der Tastatur, 84, Edit-Modus für normale Voices, 122, MIDI-Steuerung für normale Voices, 124, Pitch-Bend-Bereich, 122, Pitch-Bend-Rad, 122, Pitch Modulation Depth, 122, Sustain-Pedal, 122, Voreinstellungen (Synth Setup), 145

CONTROLLER-BEREICH, Beschreibung der Systemarchitektur, 22

COPY MEASURE, Song-Job 2, 98

COPY SONG, Song-Job 1, 96

COPY TRACK, Song-Job 1, 97

CREATE MEASURE, Song-Job 2, 98

CRESCENDO, Song-Job 3, 103

CS ASSIGN, Utility ›CONTROLLERS«, 147

CS, siehe »Schieberegler«

CURSOR, Cursorposition beim Einschalten, 46, Beschreibung mit Abb. des Panels, 14, Einsatz, 42, Positionierung bei Auswahl von Spuren und Funktionen, 46

CURVE, Voreinstellungen der Velocity-Kurve (Synth Setup), 145

CUTOFF, Aftertouch, 122, Filter, 116, Fußpedal, 123, Modulationsrad, 123

## D

DATA/CURSOR (Taste), Beschreibung mit Abb. des Panels, 14, Ein-/Ausschaltzustand, 42

DATA CHANGE BEI DER TEMPOSPUR, Zugriff, 93

DATA CHANGE, Zugriff auf ›Data Change«, 92, Daten ändern, 92, Auffinden von Daten, 92, Daten der Sequenzerspuren und der Tempospur ändern, 92

DATA INPUT, Schrittweise Aufnahme, 90, Zugriff, 93, Einfügen von Daten, 93, Auffinden von Daten, 93, Dateneingabe bei den Sequenzerspuren und der Tempospur, 93

DATA INSERT BEI DER TEMPOSPUR, Zugriff, 94

Datei siehe »FILE«

DATEN, Sicherung und Speicherung, 5, Daten löschen, 92, Funktionen und Methoden der Dateneingabe, 41, Dateneingabe über Ziffernblock, 42, Events verschieben, 92, wie man Daten speichert und lädt, 64, Modi und Funktionen für die Verwaltung von Daten, 38, neue Datenwerte eingeben, 94, Organisation und Verwaltung von Daten, 65, Empfangen von Bulk-Daten (Voice), 144, Daten der Sequenzerspuren und der Tempospur ändern, 92, Dateneingabe bei den Sequenzerspuren und der Tempospur, 93, Dateneingabe bei der Schrittweisen Aufnahme, 90, Datentypen, die geändert werden können, 93, Bulk-Dump von Voice-Daten, 144

DATENEINGABE, Dateneingabe über Ziffernblock, 42, verschiedene Dateneingabe-Funktionen und -Methoden, 41

DATENSICHERUNG UND SPEICHERUNG, Vorsichtsmaßnahmen, 5

Daten ändern siehe »DATA CHANGE«

Daten einfügen siehe »DATA INSERT«

Datenrad siehe »JOG/SHUTTLE«

Datenübertragung siehe »BULK«, »DUMP«

DECAY, Drum-Voice-Tastenparameter, 126

DEFINITION EINES SONG-MULTIS, Vorgehensweise, 74

DELAY, LFO, 121

DELAY/REVERB-MODUL, Abbildung und Beschreibung der Systemeffekte, 79

DELETE, Daten löschen, 92, Löschen von Noten in der Notendarstellung, 91, rückwärts löschen bei der Schrittweisen Aufnahme, 90, Schrittweise Aufnahme, 90

DELETE FILE, ›Disk«-Modus, 140

DELETE MEASURE, Song-Job 2, 99

DEMONSTRATION DISK, Laden der Demonstrations-Songs, 52

DEMONSTRATIONS-SONGS, Laden und Abspielen der Demonstrations-Songs, 52

DIRECTORY, File Directory, 132, Song Directory, 81, Voice Directory, \*\*\*\*\*

DISK, Beschreibung des ›Disk«-Modus, 40, ›Disk«-Modus, 131

DISKETTEN, Einsatz, richtige Pflege und Aufbewahrung, 6

DISK STATUS, Zugriff, 133, ›Disk«-Modus, 133

DISK-MODUS, Zugriff auf Funktionen im Disk-Modus, 131, Datei löschen, 140, Diskettenstatus, 133, Aufrufen und Verlassen des Disk-Modus, 131, Eigenschaften und Funktionen, 131, Diskette formatieren, 141, Laden von Diskette, 136, Zurechtfinden im ›Disk«-Modus, 131, Beschreibung der Betriebsart, 21, Datei umbenennen, 139, Speichern auf Diskette, 134, Dateien wählen, 132

DISKETTENLAUFWERK, Einsatz und richtige Pflege, 6

DRUM, Drum-Voice-Edit-Modus, 124

DRUM-VOICE, Abkürzungen der Voice-Bänke und Beschreibungen, 26

DRUM-VOICE, Beschreibung und Abbildung, 106, Effektparameter, 127, Abbildung eines Mischpultkanals, 24

DRUM-VOICE-BÄNKE, Tabelle und Beschreibungen, 49

DRUM-VOICE-EDIT-MODUS, Zugriff auf die Bearbeitungsparameter für Drum-Voices, 124, Effekt, 127, Aufrufen und Verlassen des Drum-Voice-Edit-Modus, 124, Voice-Edit-Modus, 124

DRUM-VOICE-TASTENPARAMETER, Drum-Voice-Edit-Modus, 125

DRUM-VOICE: COMMON-PARAMETER, Drum-Voice-Edit-Modus, 125

## E

Ebenen siehe »LAYER«

ECHTZEITAUFNABME, alle Spuren, 87, 88, Eigenschaften und Funktionen, 87, Overdub-Modus, 88, Vorbereitung, 88, Realtime Run, 88, Replace-Modus, 88

ECHTZEITSTEUERUNG, Spielhilfen, 50

Echtzeit siehe auch »REALTIME«

EDIT CONFIRM, Utility »Other Setup«, 149

EDIT, Zugriff auf die Bearbeitungsparameter der Drum-Voices, 124

EDIT, Zugriff auf die Bearbeitungsparameter für normale Voices, 109, Edit-Bestätigung ein-/ausschalten, 149, Bearbeitung einer Voice, 108, Edit-Modus für normale Voices, 109, 124, Vorgehensweise bei der Bearbeitung einer Voice, 58, Voice Edit/Compare, 108, Überblick über die Voice-Bearbeitung, 33

EDIT/COMPARE, Voice Edit/Compare, 108

EFFEKT-MODUS, Insert-Effekttyp der Drum-Voices, 127, Insert-Effekttyp für normale Voices, 119

EFFEKTE, Zugriff auf die Effektparameter der Drum-Voices, 127, Zugriff auf die Effektparameter für normale Voices, 119, Drum-Voice-Edit-Modus, 127, Drum-Voice-Effekt-Modus, 127, Drum-Voice-Parameter des Insert-Effekts, 127, Insert-Effekttyp der Drum-Voice, 127, Edit-Modus für normale Voices, 119, Effekt-Modus für normale Voices, 119, Steuerung des Insert-Effekts für normale Voices, 120, Insert-Effekt-Parameter der normalen Voices, 120, Insert-Effekttyp der normalen Voices, 119, Insert-Effekt-Schalter am Mischpult, 77, Master-Return-Pegel am Mischpult, 77, Drum-Voice-Send-Pegel für die Systemeffekte, 127, Song-Multi-Display, 36, Send-Pegel für die Systemeffekte für normale Voices, 127, Systemeffekt-Send-Wege am Mischpult, 77, Systemeffekt-Parameter auswählen, 78, Systemeffekt-Parameter, 79, Systemeffekttypen wählen, 77, Systemeffekttyp, 79

Effektwege siehe »RETURN«, »SEND«

EG BIAS, Aftertouch, 122, Fußpedal, 123, Spielhilfe Modulationsrad, 123

EG RANGE, Element Pitch Sensitivity, 118

EG, siehe »ENVELOPE GENERATOR«

Einfügen siehe »INPUT«, »INSERT«

EINSCHALTVORGANG, Erste Schritte, 45

Einstellungen siehe »SETUP«

EINZELNE VOICE, Laden einer einzelnen Voice, 138

ELEMENT EIN-/AUSSCHALTEN, 109

ELEMENT, Zugriff auf die Filter-Parameter, 116, Zugriff auf die Element Parameter normaler Voices, 112, Amplitude Envelope Generator, 114, Amplitude Velocity Sensitivity, 113, Lautstärke, 113, Beschreibung und Abbildung, 104, Abbildung, 30, Anwahl der Element-Bank für Drum-Voices, 125, Element-Nummern für die Drum-Voice auswählen, 126, Elementzuordnung für die Tasten bei einer Drum-Voice, 125, Element Pitch Sensitivity, 118, Filter Envelope Generator, 116, Filter, 115, LFO, 121, Edit-Modus für normale Voices, 112, Elementzuordnung für normale Voices, 112, Element-Bank für normale Voices, 112, Initialisierungswerte der Elemente für normale Voices, 111, Element-Nummern für normale Voices, 112, Element-Panorama für normale Voices, 112, Note Limit für normale Voices, 113, Velocity Limit für normale Voices, 112, Note Shift, 118, Pitch Envelope Generator, 118, Pitch, 117, Pitch Envelope Generator, 118, Anwahl von Elementen, 109, Ein- und Ausschalten von Elementen, 109, Feinstimmung, 118

ELEMENT-BANK, für Element-Parameter normaler Voices, 125

ELEMENT-BANK WÄHLEN, Drum-Voice-Tastenparameter, 125

ELEMENT-INITIALISIERUNGSWERTE, für normale Voices, 111

ELEMENT-NUMMER, für Element-Parameter normaler Voices, 112

ELEMENT-PANORAMA, für Element-Parameter normaler Voices, 112

ELEMENT NOTE LIMIT, für normale Voices, 113

ELEMENT NUMMER WÄHLEN, Drum-Voice-Tastenparameter, 126

ELEMENT VELOCITY LIMIT, für Element-Parameter normaler Voices 112

ELEMENT WÄHLEN, 109

ELEMENT ZUWEISEN, für Element-Parameter normaler Voices, 112

Empfindlichkeit siehe »SENSITIVITY«

END OF TRACK, Daten der Sequenzerspur und der Tempospur ändern, 92

ENVELOPE GENERATOR (EG), Beschreibung, 31, Amplitude Envelope Generator, 114, Filter Envelope Generator, 116, Pitch Envelope Generator, 118

ERASE MEASURE, Song-Job 2, 98

Ersetzen siehe »REPLACE«

ERSTE SCHRITTE, Tutorial, 43

ERWEITERUNGSPLATINE, Einbau, 155

ESEQ, von Diskette laden, 137

EXIT (Taste), Beschreibung mit Abb. des Panels, 13

EXPRESSION LOW LIMIT, Control-Event für Schlaginstrumente, 128, Control-Event für normale Voices, 122

EXPRESSION, Volumenpedal-Zuordnung, 147

EXTRACT, Song-Job 2, 99

## F

FACTORY SET, Werksseitig eingestellte Voice-Daten nachladen, 66

FC-INITIALISIERUNGSWERT, Utility »CONTROLLERS«, 147

FEG, siehe »FILTER ENVELOPE GENERATOR«

FEHLERMELDUNGEN, Anhang, 152

Feinstimmung siehe auch »STIMMUNG«

FILE DIRECTORY, »Disk«-Modus, 132

FILE, File Directory, 132, Datei benennen, 132, Dateien wählen, 132

FILE TYPE, Dateityp wählen, 132, Extension, 132

FILTER CUTOFF, 116

FILTER ENVELOPE GENERATOR, Edit-Modus für normale Voices, 116

FILTER MODULATION DEPTH, 121, Aftertouch, 122, Fußpedal, 123, Modulationsrad, 123

FILTER TEMPLATE TYPE, 116

FILTER, Zugriff auf die Filter-Parameter, 116, Edit-Modus für normale Voices, 115, MIDI-Filter (Song Setup), 82, Auswirkung auf den Klang, 116



Filterhüllkurve siehe »FILTER ENVELOPE GENERATOR«

FIX, Element Pitch Note Shift, 118

FLOPPY DISK DRIVE siehe »DISKETTENLAUFWERK«

FMD, siehe »FILTER MODULATION DEPTH«

FOOT CONTROLLER (Buchse), Beschreibung mit Abbildung der Rückseite, 16

FOOT CONTROLLER, Fußpedal, 123, Beschreibung der Fußpedal-Steuerung, 50, FC-Initialwert, 147

FOOT SUSTAIN (Buchse), Beschreibung der Steuerung des Haltepedals, 50

FOOT VOLUME (BUCHSE), Beschreibung der Steuerung mit Volumenpedal, 50

FOOT VOLUME (Buchse), Beschreibung mit Abbildung der Rückseite, 16

FOOT VOLUME ZUORDNUNG, Utility »CONTROLLERS«, 147

FORMAT DISK, »Disk«-Modus, 141

FORTE, Velocity-Wert bei Schrittwiser Aufnahme, 90

Frequenzband siehe »BAND«, »FILTER«

FUNKTIONSTASTEN, H1, Beschreibung mit Abb. des Panels, 13

## G

GATE TIME, Drum-Voice-Tastenparameter, 126

Gemeinsame Parameter siehe »COMMON«

GENERAL MIDI, über das GM-System (Level 1), 8, die Drum-Voice-Spuren und GM, 45, Einstellung der systemexklusiven Nachrichten für GM, 94

Gesamt-... siehe »MASTER ...«

GESAMTLAUTSTÄRKE, Volumenpedal-Zuordnung, 147

Geschwindigkeit siehe »SPEED«

GRAPH, Graphik aufrufen, 91

GREETING MESSAGE, Utility-Modus, 149

Grenzen siehe »HIGH LIMIT«, »LIMIT«, »LOW LIMIT«

Grenzfrequenz siehe »CUTOFF«

## H

Haltepedal siehe »SUSTAIN«

HIGH LIMIT, »4-zone«-Modus der Tastatur, 83

HOLD, Voreinstellung (Synth Setup), 145

HPF (HIGH PASS FILTER), Filter, 115

Hüllkurven siehe »ENVELOPE«

Hüllkurvengenerator siehe »ENVELOPE GENERATOR«

## I

INC/DEC (Tasten), Beschreibung mit Abb. des Panels, 14, Einsatz, 42

INITIALISIEREN, Common-Parameter der Drum-Voices, 125, Common-Parameter der normalen Voices, 110, Utility-Modus, 144

INITIALISIEREN DER »INTERNAL«-VOICE-BANK, Utility-Modus, 144

INITIALISIERUNGSWERTE, Common-Initialisierungswerte für normale Voices, 110, Element-Initialisierungswerte für normale Voices, 111

INITIAL VALUE, Spielhilfe Fußpedal, 147

INSERT, Einfügen von Daten, 93, Dateneingabe bei den Sequenzerspuren und der Tempospur, 93

INSERT-EFFEKT-PARAMETER, Drum-Voice-Edit-Modus, 127, Edit-Modus für normale Voices, 120

INSERT-EFFEKT-SCHALTER, Mischpult, 77, Song-Multi-Display, 36

INSERT-EFFEKT: STEUERUNG, Drum-Voice-Edit-Modus, 127, Edit-Modus für normale Voices, 120

INSERT-EFFEKTE, Beschreibung, 29, Drum-Voice-Insert-Effekt-Parameter, 127, Insert-Effekttyp für Drum-Voices, 127, Insert-Effekt-Schalter am Mischpult, 77, Abbildung eines Multis, 28, Steuerung des Insert-Effekts für normale Voices, 120, Insert-Effekt-Parameter normaler Voices, 120, Insert-Effekttyp normaler Voices, 119

INSERT-EFFEKTTYP, Drum-Voice-Edit-Modus, 127, Edit-Modus für normale Voices, 119

INSERT MEASURE, Song-Job 2, 99

INSTRUMENT, Instrument-Parameter-Display, 63, 75, Anwahl der Instrument-Parameter, 63, 75, Anwahl der Instrument-Spuren, 63, 75

INSTRUMENT-VOICES, Definition, 25

INTERNAL-VOICE, »Internal«-Voice speichern, 130, Abrufen der werksseitig eingestellten »Internal«-Voices, 144

INTERNAL-VOICE-BANK, Abrufen der werksseitig eingestellten »Internal«-Voices, 144, Nachladen der werksseitig eingestellten Voice-Daten, 66

## J

JOB, Song-Job-Modus, 95

JOG/SHUTTLE DIAL, Beschreibung mit Abb. des Panels, 14, Funktionen, 42

## K

KEY ASSIGN, Drum-Voice-Tastenparameter, 125

KEY, Elementzuordnung zu den Tasten, 125, Drum-Voice-Tastenparameter, 125, Drum-Voice-Taste wählen, 125, Beschreibung der Key Velocity, 31

KEYBOARD PITCH SCALE, 117

KEY SELECT, Drum-Voice-Tastenparameter, 125

KEYBOARD SETUP, Zugriff, 82

KEYBOARD VELOCITY SENSITIVITY, Beschreibung, 51

KLANG, Filter, 116

KLANGBEEINFLUSSUNG, Steuerung des Klangs, 31

Kopfhörer siehe »PHONES«

## L

LADEN & ABSPIELEN DER DEMO-SONGS, Erste Schritte, 52

LADEN VON DISKETTE, Zugriff auf die Ladefunktionen, 136, Load All, 136, Disk-Modus, 136, Load 1 Song, 136, Load 1 Song + Voice, 136, Load ESEQ/SMF, 137, Load Voice, 138

LAUTSTÄRKE, Common-Parameter der Drum-Voices, 125, Lautstärke der Tasten in der Drum-Voice, 126, Volumenpedal, 50, Gesamtlautstärke, 77, Common-Parameter der normalen Voices, 110, Anwahl und Einstellung der Voice-Lautstärke, 54, Voice-Lautstärke, 77

Lautstärke siehe »AMPLITUDE«, »FOOT VOLUME«, »VOLUME«

Lautstärkehüllkurve siehe »AMPLITUDE ENVELOPE GENERATOR«

LAYER, »Layer«-Modus der Tastatur, 83, »Layer«-Zuordnung Upper/Lower, 83

LC-DISPLAY, Beschreibung mit Abb. des Panels, 13, Dateneingabe, 41

LCD-KONTRAST, Utility »Other Setup«, 149

LIMIT, Element Note Limit für normale Voices, 113, Element Velocity Limit für normale Voices, 112

LOCAL, »Local« ein-/ausschalten, 148

Löschen siehe »CLEAR«, »DELETE«, »ERASE«

LOW FREQUENCY OSCILLATOR (LFO), 121

LOW LIMIT, »4-zone«-Modus der Tastatur, 83

LPF (LOW PASS FILTER), Filter, 115

## M

MASTER NOTE SHIFT, Zugriff, 78

MASTER RETURN LEVEL, Zugriff, 77

MASTER TUNE, Zugriff, 78, Gesamteinstellung (Synth Setup), 145

MASTER VOLUME, Song-Multi-Display, 36, Voice-Lautstärke einstellen, 77

Metronom siehe »CLICK«

MEZZOFORTE, Velocity-Wert bei der Schrittweisen Aufnahme, 90

MIDI FILTER, Zugriff, 82

MIDI SETUP, Zugriff, 148, Gerätenummer, 148, »Local« ein-/ausschalten, 148, Programmwechsel, 148, Utility-Modus, 148

MIDI, über das GM-System (Level 1), 8, Steuerung anderer Geräte, 67, Gerätenummer, 148, Drum-Voice-Spuren und GM, 45, Einbindung der W5/W7 in ein MIDI-System, 67, »Local« ein-/ausschalten, 148, MIDI-Kanal/Instrument-Spur, 76, MIDI-Filter, 82, MIDI-Setup, 148, Programmwechsel, 148, die W5/W7 als Slave mit anderen Geräten, 69, MIDI-Steuerung von Songs (Other Setup), 84, Systemkomponenten, 68, Sendekanal, 82

MIDI-Anschlüsse, Beschreibung mit Abbildung der Rückseite, 15

MIDI CONTROL 1/2, Drum-Voice-Steuerung, 128, Steuerung normaler Voices, 124

MISCHPULT, Abmischung, 63, Abbildung, 24, Überblick, 35, Ton-generator, 22

MIX TRACK, Song-Job 1, 97

MODE-BEREICH, Beschreibung mit Abb. des Panels, 12

MODI, siehe Data Change, Data Graph, Data Insert, Disk, Drum Voice Edit, Normal Voice Edit, Realtime Record, Song, Song Multi Play, Song Play, Song Record, Step Record, Store, Utility, Voice Edit, Voice, Voice Play

MODIFY GATE TIME, Song-Job 3, 101

MODIFY VELOCITY, Song-Job 3, 102

MODULATION, LFO, 121

MODULATIONSRAD, Spielhilfe, 123, Beschreibung der Steuerung über das Modulationsrad, 50, Beschreibung mit Abb. des Panels, 12

MOVE CLOCK, Song-Job 3, 101

MULTI, Abbildung eines Mischpultkanals, 24, Song-Multis, 23, Vorgehensweise bei der Definition eines Multis, 56, 74, Multi speichern, 39, 129

MUSIKDATEN, Datensicherheit und Aufbewahrung, 5, wie man Daten speichert und lädt, 64, Organisation und Verwaltung von Daten, 65

MUTE, Instrumente auf Solo und stummschalten, 55, Spur auf Solo und stummschalten, 74

## N

NAME, Drum-Voice benennen, 125, Datei benennen, 132, Song benennen, 81, normale Voices benennen, 110

Netzanschluß siehe »POWER«

NEXT SONG, (Other Setup), 84

Niederfrequenzoszillator siehe »LFO«, »LOW FREQUENCY OSCILLATOR«

NORMAL, Tastatur-Modus, 83, Edit-Modus für normale Voices, 109, Schrittweise Aufnahme, 89

NORMALE VOICE-BÄNKE, Tabelle und Beschreibung, 49

NORMALER VOICE-EDIT-MODUS, Zugriff auf die Bearbeitungsparameter normaler Voices, 109, Effekt, 119, Aufrufen und Verlassen des Edit-Modus für normale Voices, 109, Eigenschaften und Funktionen, 109

NORMALE VOICES, Beschreibung und Abbildung, 106, Effektparameter, 119, Abbildung eines Mischpultkanals, 24, Abkürzungen der Voice-Bänke und Beschreibungen, 25

NORMALE VOICES: COMMON-PARAMETER, 110

NOTE, Element Pitch Note Shift, 118, Einfügen von Noten, 94, Element Note Limit für normale Voices, 113

NOTENKAPAZITÄT, Instrument-Voices und Polyphonie, 25, gleichzeitig spielbare Noten, 74

NOTE LIMIT, Element Noten Limit für normale Voices, 113

NOTENLÄNGE, Schrittweise Aufnahme, 90

NOTE SHIFT, Drum-Voice-Tastenparameter, 126, Zugriff, 78, Master Note Shift, 78, Edit-Modus für normale Voices, 118, Song-Multi-Display, 37

Notenlänge siehe »GATE TIME«

## O

OKTAVE, Lage im »4-zone«-Modus festlegen, 83

OTHER SETUP, »Other Setup« aufrufen, 149, Edit-Bestätigung ein-/ausschalten, 149, Zugriff, 84, LCD-Kontrast, 149, MIDI-Steuerung, 84, nächster Song, 84, Sync, 84, Transposition, 84, Utility-Modus, 149

OUTPUT, Drum-Voice-Tastenparameter, 126

OVERDUB, Echtzeit-Aufnahme, 88

## P

PANEL, Abbildung der Oberseite, 10

PANORAMA, Element-Panoramaposition bei Drum-Voices, 126, Element-Panorama für normale Voices, 112, Anwahl und Einstellung des Panoramas der Voice, 54, Song-Multi-Display, 36, Voice-Panorama, 77

PANORAMAPOSITION, Drum-Voice-Tastenparameter, 126

PARAMETER, Insert-Effekt-Steuerung für Drum-Voices, 127, Insert-Effektparameter der Drum-Voices, 127, LFO, 121, Insert-Effekt-Steuerung für normale Voices, 120, Insert-Effektparameter der normalen Voices, 120

PEG, siehe »PITCH ENVELOPE GENERATOR«

PHONES (Buchse), Beschreibung mit Abbildung der Rückseite, 16

PIANO, Velocity-Wert bei der Schrittweisen Aufnahme, 90

PITCH-RAD, 122, Beschreibung der Steuerung mit dem Pitch-Rad, 50, Beschreibung mit Abb. des Panels, 12

PITCH BEND, Element-Steuerung, 122, Einfügen von Pitch-Bend-Daten, 94, Song-Multi-Display, 37

PITCH BEND RANGE, Zugriff, 78, Pitch-Bend-Rad, 122, Song-Multi-Display, 37

PITCH ENVELOPE GENERATOR, 118

PITCH MODULATION DEPTH, 121, Aftertouch, 122, Fußpedal, 123, Modulationsrad, 123

PITCH TEMPLATE TYPE, 117

PITCH, Zugriff auf die Pitch-Parameter, 117, Envelope Generator, 118, Edit-Modus für normale Voices, 117, Skalierung, 117, Empfindlichkeit, 118, Template, 117, Feinstimmung, 118

PLAY siehe »RUN«

PMD, siehe »PITCH MODULATION DEPTH«

POLYPHONIE, Instrument-Voices und Polyphonie, 25, gleichzeitig spielbare Noten, 74

POWER (Anschluß), Beschreibung mit Abbildung der Rückseite, 15

POWER (Schalter), Beschreibung mit Abbildung der Rückseite, 15

PRESET-VOICES, Erkundung, 45

PROBLEMLÖSUNGEN, Anhang, 153

PROGRAMMIEREN, Erste Schritte, 56

PROGRAMMWECHSEL, Einfügen von Programmwechsel-Events, 94, MIDI-Setup, 148

## Q

QUANTISIERUNG, Song-Job 3, 100, Song-Record-Modus, 86

## R

RANDOM, Pitch-Feinstimmung, 118

REALTIME RUN, Echtzeit-Aufnahme, 88

RECORD (Taste), 10

REDO, Song-Job Undo/Redo, 95

REINIGUNG, Reinigung des Schreib-/Lesekopfes des Diskettenlaufwerks, 6, Reinigung des Instruments, 5

RENAME FILE, »Disk«-Modus, 139

REPLACE, Echtzeit-Aufnahme, 88

RESET, Voreinstellung (Synth Setup), 145

RESONANZ/BAND, Filter, 116

RETURN, Master-Return-Pegel am Mischpult, 77

REVERB-MODUL, Abbildung und Beschreibung der Systemeffekte, 79

REVERSE, Drum-Voice-Tastenparameter, 126

ROLLEN, Dateneingabe bei der Schrittweisen Aufnahme, 90

RÜCKSEITE, (Abbildung), 15

RÜCKWÄRTS LÖSCHEN, Schrittweise Aufnahme, 90

## S

SCALE, Pitch, 117

Schablone siehe »TEMPLATE«

Schieberegler siehe »CONTINUOUS SLIDER«

Schlag siehe »BEAT«

Schlagzeug siehe »DRUM«

SCHRITTWEISE AUFNAHME, rückwärts löschen, 90, Dateneingabe, 90, löschen, 90, Eigenschaften und Funktionen, 90, forte, 90, Tastaturdarstellung, 90, Tastatur, 90, mezzoforte, 90, normal, 90, Notendauer, 90, piano, 90, Vorbereitung, 90, Bindebogen, 90, Staccato, 90, Schrittweise Aufnahme stoppen, 90, Velocity-Werte eingeben, 90

Schrittweise Aufnahme siehe auch »STEP«

SEND, Systemeffekt-Send-Pegel der Drum-Voices, 126, Systemeffekt-Send-Pegel am Mischpult, 77, Systemeffekt-Send-Pegel für normale Voices, 119, Einstellung des Voice-Send-Pegels für die Systemeffekte, 77, 80

SENSITIVITY, Beschreibung, 51, Element Pitch Sensitivity, 118, Filter Velocity Sensitivity, 116, Pitch, 118

SEQUENCER-BEREICH, Beschreibung mit Abb. des Panels, 12, Beschreibung der Systemarchitektur, 22

SEQUENZ, Abspielen einer Song-Sequenz, 73, Notendarstellung, 91, »Song Sequence Play«, 80

SEQUENZ-/TEMPOSPUR DATA CHANGE, Eigenschaften und Funktionen, 92

SEQUENZ-/TEMPOSPUR DATA INSERT, Eigenschaften und Funktionen, 93

SEQUENZEN, Zugriff auf eine Funktion oder einen Parameter der Song-Aufnahme, 86, Erstellen von Songsequenzen, 61, Überblick über die Song-Aufnahme, 34

SEQUENZER, Zugriff auf eine Funktion oder einen Parameter der Song-Aufnahme, 86, Abspielen einer Song-Sequenz, 73, Bedienungselemente des Sequenzers, 61, Sequencer-Bereich, 22, »Song Sequence Play«, 80, Einsatz der Bedienungselemente des Sequenzers, 86

SEQUENZERSTEUERUNG, Erste Schritte, 61, Einsatz der Bedienungselemente des Sequenzers, 86

SEQUENZGRAPHIK, Eigenschaften und Funktionen, 91

SETUP, MIDI-Setup, 148, Song-Setup, 82, Utility »Other Setup«, 149

SHIFT (Taste), Beschreibung mit Abb. des Panels, 13

SHIFT, Element Pitch Note Shift, 118

SICHERHEIT, Vorsichtsmaßnahmen und andere wichtige Anweisungen, 5

Sicherheitskopien siehe »BACKUP«

Skalierung siehe »SCALE«

SLUR, Schrittweise Aufnahme, 89

SMF, Laden von Diskette, 137, Speichern auf Diskette, 135, Speichern und Laden, 131

SOLO, Instrumente auf Solo und stummschalten, 55, Spur auf Solo und stummschalten, 74

SOLO UND MUTE, Erste Schritte, 55

SONG, Anwahl eines Songs vom Song Directory aus, 81, Song wählen, 80, Song Setup, 82

SONG-AUFNAHME, Zugriff auf eine Funktion oder einen Parameter der Song-Aufnahme, 86

SONG-EDIT-MODUS, Aufrufen und Verlassen des Song-Edit-Modus, 91, Eigenschaften und Funktionen, 91, Beschreibung der Betriebsart, 19, Überblick, 72, Notendarstellung, 91

SONG-JOB-MODUS, Aufrufen und Verlassen des Song-Job-Modus, 95, Eigenschaften und Funktionen, 95, Zurechtfinden im Job-Modus, 95, Beschreibung der Betriebsart, 20, Überblick, 72, Undo/Redo, 95

SONG DIRECTORY, Zugriff, 81, Anwahl eines Songs, 81

SONG-MODUS, Eigenschaften und Funktionen, 72, Beschreibung der Betriebsart, 19

SONG-MULTI, Zugriff auf ein Song-Multi, 75, Eigenschaften und Funktionen, 74, Anzeige der Instrument-Parameter, 75, Instrument-Parameter anwählen, 75, Instrument-Spur wählen, 75, Abbildung eines Mischpult-Kanals, 24, Zurechtfinden im Song-Multi, 76, Überblick, 23, Song-Multi-Display, 76, Definition eines Song-Multis, 56, 74

SONG-MULTI-DISPLAY, Eigenschaften und Funktionen, 76

SONG-MULTI-PLAY-FUNKTION, Beschreibung, 73

SONG-PLAY-MODUS, Aufrufen und Verlassen, 85, Eigenschaften und Funktionen, 85, Beschreibung der Betriebsart, 19, Überblick, 72

SONG-RECORD-MODUS, Aufrufen und Verlassen des Song-Record-Modus, 85, Eigenschaften und Funktionen, 85, Beschreibung der Betriebsart, 19, Überblick, 72, Vorgehensweise bei der Aufnahme eines Songs, 85

SONG-SEQUENCE-PLAY-FUNKTION, Beschreibung, 73

SONG-SEQUENCE-PLAY-MODUS, Eigenschaften und Funktionen, 80, Zugriff, 80

SONG-SETUP-FUNKTION, Beschreibung, 73

SONG-VOICE, Beschreibung und Organisation, 38, Song-Voice-Speicher, 143, Song-Voice speichern, 130

SONG-VOICE-SPEICHER, Zugriff, 143, Kopieren auf den Song-Voice-Speicher, 143, Beschreibung und Organisation der Song-Voices, 38, Anwahl eines Song-Voice-Speicherplatzes, 143, Utility-Modus, 143

SONG-WIEDERGABE, Erkundung der Song-Wiedergabefunktionen, 54

SONGSEQUENZ, Abspielen einer Song Sequenz, 73, »Song Sequence Play«, 80

SONG JOB 1, Song anhängen, 96, Song löschen, 96, Spur löschen, 97, Song kopieren, 96, Spur kopieren, 97, Eigenschaften und Funktionen, 96, Spur mischen, 97

SONG JOB 2, Akkorde sortieren, 100, Takt kopieren, 98, Takt erzeugen, 98, Takt löschen, 99, Takt leeren, 98, Events extrahieren, 99, Eigenschaften und Funktionen, 98, Takt einfügen, 99, Events ausdünnen, 99

SONG JOB 3, Crescendo, 103, Eigenschaften und Funktionen, 100, Notenlänge ändern, 101, Velocity ändern, 102, Clock verschieben, 101, Quantisierung, 100, Note Shift, 103, Transposition, 102

SONG MULTI PLAY-MODUS, Status beim Einschalten, 45

SONG SETUP, Eigenschaften und Funktionen, 82, Zugriff, 82, Tastatur, 82, »Other Setup«, 84, MIDI-Filter, 82, Sendekanäle der Spuren, 82

SONG-NAME, Song benennen, 81

SONG-SEQUENCING, Zugriff auf eine Funktion oder einen Parameter der Song-Aufnahme, 86, Überblick, 34, Vorgehensweise beim Erstellen einer Song-Sequenz, 61

SONG: OTHER SETUP, Zugriff, 84

Sound siehe »VOICE«

SPEED, LFO, 121

SPEICHER, Zugriff auf den Song-Voice-Speicher, 143, Anzeige des verfügbaren Speicherplatzes, 76, Kopieren in den Song-Voice-Speicher, 143, Speicherorganisation, 38, Modi und Funktionen für die Verwaltung von Daten, 38, Anwahl eines Song-Voice-Speicherplatzes, 143, Song-Voice-Speicher, 143, flüchtige und nicht-flüchtige Speicher-Bänke, 38

SPEICHERN AUF DISKETTE, Zugriff auf die Speicherfunktionen, 134, »Disk«-Modus, 134, Save All, 134, Save 1 Song, 134, Save 1 Song + Voice, 135, Save SMF, 135, Save Voice, 135

SPEICHERN EINER VOICE siehe auch »STORE«, 108

SPEICHERN UND LADEN, wie man Daten speichert und lädt, 64

Speichern siehe auch »SAVE«, »STORE«

SPIELHILFEN (siehe auch »CONTROLLER«), Bedienung der Spielhilfen, 147, Tabelle der kontinuierlich regelbaren Control-Events, 147, CS-Zuordnung, 147, Beschreibung, 32, Initialwert des Fußpedals, 147, Volumenpedal-Zuordnung, 147, Tabelle der ein-/ausschaltbaren Control-Events, 147, Echtzeit-Steuerung, 50, Utility-Modus, 147

SPLIT, »Split«-Modus, 83, Splitpunkt, 83, »Split«-Funktion: Zuordnung von Upper/Lower, 83

SPUR, Dateneingabe mit den Spurtasten, 41, Anwahl der Spuren für die Wiedergabe, 74, Anwahl von Spuren, 54, Spurtasten, 13, Taste TRACK SELECT, 13

SPUR: SENDEKANAL, »External« ein-/ausschalten, 82, »Internal« ein-/ausschalten, 82, MIDI-Sendekanal, 82, Spurnummer, 82

SPUREN: DATA CHANGE, Daten der Sequenzerspuren und der Tempospur ändern, 92

SPUREN: DATA INSERT, Dateneingabe bei den Sequenzerspuren und der Tempospur, 93

SPUREN WÄHLEN, Anwahl der Spuren für Wiedergabe, 74, Instrument-Spur wählen, 63

Spuren siehe auch »TRACK«

SPURTASTEN, Dateneingabe, 41, Beschreibung mit Abb. des Panels, 13, Anwahl und Ein- und Ausschalten von Elementen, 109

STACCATO, Schrittweise Aufnahme, 89

STEP RUN, Schrittweise Aufnahme, 89

STEP STOP, Schrittweise Aufnahme, 90

STEREO OUTPUT (Buchsen), Beschreibung mit Abbildung der Rückseite, 16

STEUERUNG, Steuerung des Insert-Effekts für normale Voices, 120, Echtzeit-Steuerung, 50, Steuerung von Voices, 105

STIMMUNG, Drum-Voice-Tastenparameter, 126, Zugriff, 78, Gesamt-Feinstimmung, 78, Edit-Modus für normale Voices, 118, Pitch, 118, Song-Multi-Display, 37

STORE (Taste), Beschreibung mit Abb. des Panels, 12

STORE, »Store«-Modus, 129, Multi speichern, 39, 129, Voice speichern, 39, 108, 130

STORE-MODUS, Aufrufen und Verlassen des »Store«-Modus, 129, Eigenschaften und Funktionen, 129, Beschreibung der Betriebsart, 21

STORE MULTI, Zugriff, 129, Vor dem Speichern eines Multis, 129, Beschreibung, Datentypen, die gespeichert werden können, Einsatz, 39, Anwahl des Song-Speicherplatzes, 129, »Store«-Modus, 129

STORE VOICE, Zugriff, 130, Vor dem Speichern einer Voice, 130, Beschreibung, Voices, die gespeichert werden können, 39, Anwahl des Voice-Speicherplatzes, 130

STROMVERSORGUNG, Vorsichtsmaßnahmen, 5

Stummschaltung siehe »MUTE«

SUSTAIN (Buchse), Beschreibung mit Abbildung der Rückseite, 15

SUSTAIN, Element-Steuerung, 122, Fußpedal, 50

SYNC, Song »Other Setup«, 84

SYNTHESIZER SETUP, Zugriff auf die Funktion »Synth Setup«, 145, Spielhilfen, 145, Gesamt-Feinstimmung, 145, Utility-Modus, 145, Velocity-Kurve, 145, Velocity, 145

SYSTEM, Systemarchitektur, 22, Systemstruktur, 17, System-Überblick (Abbildung), 18

SYSTEM-ÜBERBLICK (Abbildung), 18

SYSTEMEFFEKT-MODULE, Abbildung und Beschreibung, 79

SYSTEMEFFEKT-PARAMETER, Beschreibung und Zugriff, 79, Aufruf, 78

SYSTEMEFFEKT-SEND-PEGEL, Drum-Voice-Edit-Modus, 127, Drum-Voice-Tastenparameter, 126, Edit-Modus für normale Voices, 119

SYSTEMEFFEKT-SEND-WEGE, Mischpult, 77, Song-Multi-Display, 36

SYSTEMEFFEKTE, Beschreibung, 29, Drum-Voice-Send-Pegel, 127, Systemeffekt-Send-Pegel der Drum-Voices, 126, Eigenschaften und Funktionen, 79, Send-Pegel für normale Voices, 119, Systemeffekt-

Send-Wege am Mischpult, 77, Abbildung eines Multis, 28, Systemeffekt-Parameter anwählen, 78, Systemeffekttyp wählen, 77

SYSTEMEFFEKTYP, Beschreibung und Zugriff, 77, Aufruf, 77

SYSTEMEXKLUSIV, Einfügen systemexklusiver Daten, 94

SYSTEMSTRUKTUR, 17

## T

TAKT, Taktmarkierung zuordnen, 81, Taktposition, 81, Takt markieren, 92, Takt anwählen, 80, 86

TAKTMASS, Beschreibung, 80, Song-Record-Modus, 86

TAKTSTRICH, Notendarstellung, 91, Dateneingabe bei den Sequenzerspuren und der Tempospur, 94, Schrittweise Aufnahme, 89

TASTATUR, »4-zone«-Modus, 83, Beschreibung mit Abb. des Panels, 12, Aftertouch-Steuerung, 51, Tonhöhenkalierung der Tastatur, 117, Kontrolle der Anschlagsdynamik, 51, »Layer«-Modus, 83, »Local« ein-/ausschalten, 148, Normal-Modus, 83, Notendarstellung, 91, »Split«-Modus, 83, Splitpunkt, 83, Dateneingabe bei der Schrittweisen Aufnahme, 90, Velocity-Wert bei der Schrittweisen Aufnahme, 90

TASTATURDARSTELLUNG, Notendarstellung, 91, Schrittweise Aufnahme, 90

TASTENPARAMETER, Zugriff auf die Drum-Voice-Tastenparameter, 125, Drum-Voice-Edit-Modus, 125

Tasten siehe »KEY«, »KEYBOARD«

TECHNISCHE DATEN, Anhang, 156

TEMPLATE, Element Amplitude Template, 113, Filter Template, 116, LFO Template, 121, Pitch Template, 117

TEMPLATE TYPE, Bearbeitung der Element-Lautstärke, 113, Filter, 116, LFO, 121, Pitch, 117

TEMPO ÄNDERN, Dateneingabe bei der Tempospur, 94

TEMPO, Ändern des Tempos, 55, Daten der Tempospur ändern, 9, Dateneingabe bei der Tempospur, 94, Tempowechsel, 94, Tempo wählen, 80, 86

THIN OUT, Song-Job 2, 99

THRU (THROUGH), Filter, 115

TONERZEUGUNG (AWM), 30, 104

TONERZEUGUNG (MISCHPULT), 22

Tonhöhe siehe »PITCH«, »TRANPOSE«

Tonhöhenhüllkurve siehe »PITCH ENVELOPE GENERATOR«

TOP OF TRACK, Daten der Sequenzerspuren und der Tempospur ändern, 92

TRACK SELECT (Taste), Beschreibung mit Abb. des Panels, 13

TRACK SOLO (Taste), Beschreibung mit Abb. des Panels, 13

Transponieren siehe »NOTE SHIFT«, »TRANPOSE«

TRANPOSE, Song-Job 3, 102, Song »Other Setup«, 84

TUTORIAL, Erste Schritte, 43

TYPE, Insert-Effekttyp der Drum-Voice, 127, Element Amplitude Template, 113, Dateitypen, 132, Filter Template, 116, LFO Template, 121, Insert-Effekttyp für normale Voices, 119, Pitch Template, 117, Anwahl eines Dateityps, 132

## U

ÜBER DIESE ANLEITUNG, 4

Umbenennen siehe »RENAME«

UNDO, Song-Job Undo/Redo, 95

UTILITY-MODUS, Spielhilfen, 147, Aufrufen und Verlassen des Utility-Modus, 142, Eigenschaften und Funktionen, 142, Begrüßungsnachricht, 149, »Internal«-Voice-Bank initialisieren, 144, MIDI-Setup, 148, Zurechtfinden im Utility-Modus, 142, Beschreibung der Betriebsart, 21, »Other Setup«, 149, Song-Voice-Speicher, 143, Voreinstellungen (Synth Setup), 145

## V

VELOCITY BAND SENSITIVITY, Filter, 116

VELOCITY LIMIT, Element-Parameter normaler Voices, 112

VELOCITY SENSITIVITY, Lautstärkeparameter, 113, Beschreibung, 51, Element Pitch Sensitivity, 118, Filter, 116, Schrittweise Aufnahme, 90

VELOCITY-KURVE, Voreinstellungen (Synth Setup), 145

Velocity-Kurve siehe »CURVE«

VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ, 76

Vergleichen siehe »COMPARE«

Verschieben siehe »MOVE CLOCK«, »NOTE SHIFT«, »SHIFT«

Verzögerung siehe »DELAY«

VIER-ZONEN, »4-zone«-Modus der Tastatur, 83

VOICE DIRECTORY, Zugriff, MMM, Song-Multi-Display, 78, Song-Multi-Display, 37

VOICE EDIT (Taste), Beschreibung mit Abb. des Panels, 13

VOICE EDIT/COMPARE, 108

VOICE, Unterschied zwischen normalen und Drum-Voices, 58, Common-Parameter Drum Voice Category, 125, Abbildung eines Elements, 30, Erkundung der Preset-Voices, 45, Voice wählen, 46, Laden von Diskette, 138, Abbildung eines Mischpult-Kanals, 24, Common-Parameter Normal Voices Category, 110, normale Voices und Drum-Voices, 106, Panorama, 77, Abrufen der werksseitig eingestellten »Internal«-Voices, 144, Nachladen der werksseitig eingestellten Voice-Daten, 66, Voice speichern, 39, 130, Voice-Send-Pegel für die Systemeffekte, 77, 80, Bulk-Dump von Voice-Daten, 144, Voice-Steuerung, 105, Voice-Edit-Modus, 108, Voice-Modus, 106, Pitch-Bend-Bereich der Voice einstellen, 78, Voice-Play-Modus, 107, Voice auswählen, 36, 76, Voice-Lautstärke, 36, Volume, 77

VOICE-BANK, Tabelle und Beschreibungen, 25, 49, Anwahl, 48, 78, Nachladen der werksseitig eingestellten Voice-Daten, 66

VOICE-BANK WÄHLEN, Song-Multi-Display, 37

VOICE-BEARBEITUNG, Zugriff auf die Bearbeitungsparameter der Drum-Voices, 124, Zugriff auf die Bearbeitungsparameter für normale Voices, 109, Drum-Voice-Edit-Modus, 124, Edit-Modus für normale Voices, 109, Überblick, 33, Vorgehensweise bei der Bearbeitung einer Voice, 58

VOICE-BULK-DUMP, Utility-Modus, 144

VOICE-DATEN, Nachladen der werksseitig eingestellten Voice-Daten, 66

VOICE-EDIT-MODUS, Zugriff auf die Filterparameter, 116, Zugriff auf die Bearbeitungsparameter normaler Voices, 109, Lautstärke, 113, Drum-Voice-Spielhilfen, 128, Drum-Voice-Edit-Modus, 124, Drum-Voice-Effekt, 127, Element Note Shift, 118, Eigenschaften und Funktionen, 108, Filter Envelope Generator, 116, Filter, 115, LFO, 121, Spielhilfen für normale Voices, 122, Edit-Modus für normale Voices, 109, Effekt für normale Voices, 119, Beschreibung der Betriebsart, 20, Pitch, 117

VOICE-KATEGORIE, Definition und Liste, 27, Abbildung, 47, Common-Parameter der Drum-Voices, 125, Common-Parameter normaler Voices, 110

VOICE-LAUTSTÄRKE, Song-Multi-Display, 36

VOICE-MODUS, Eigenschaften und Funktionen, 106, Beschreibung der Betriebsart, 20

VOICE-NAME, Common-Parameter der Drum-Voices, 125, Common-Parameter normaler Voices, 110

VOICE-PANORAMA, Song-Multi-Display, 36

VOICE-STEUERUNG, Methoden der Voice-Steuerung, 105

VOICE WÄHLEN, Song-Multi-Display, 36

VOICE-PLAY-MODUS, Zugriff auf die Voice-Play-Funktionen, 107, Aufrufen und Verlassen des Voice-Play-Modus, 107, Eigenschaften und Funktionen, 107, Beschreibung der Betriebsart, 20

VOICE-SEND-PEGEL, Zugriff, 80

VOLUME (Schieberegler), Beschreibung mit Abb. des Panels, 12

VOLUME LEVEL, Drum-Voice-Tastenparameter, 126

Volumenpedal siehe »FOOT VOLUME«

Voreinstellungen siehe »OTHER SETUP«, »PRESET«

VORSICHTSMASSNAHMEN, Vorsichtsmaßnahmen und andere wichtige Anweisungen, 5

## W

WÄHLEN EINES SONGS, vom Song Directory aus, 81

WÄHLEN VON SPUREN UND EINSTELLEN DER PARAMETER, Erste Schritte, 54

WIEDERGABE, Anwahl der Spuren für Wiedergabe, 74

## Z

ZIFFERNBLOCK, Beschreibung mit Abb. des Panels, 14, Einsatz, 42

ZIFFERNBLOCK, für Dateneingabe, 42, Dateneingabe bei der Schrittweisen Aufnahme, 90

Zufall siehe »RANDOM«

ZUORDNUNG, CS-Zuordnung, 147, Drum-Voice-Elementzuordnung zu den Tasten, 125, Elementzuordnung für normale Voices, 112

## **CANADA**

THIS DIGITAL APPARATUS DOES NOT EXCEED THE "CLASS B" LIMITS FOR RADIO NOISE EMISSIONS FROM DIGITAL APPARATUS SET OUT IN THE RADIO INTERFERENCE REGULATION OF THE CANADIAN DEPARTMENT OF COMMUNICATIONS.

- This applies only to products distributed by Yamaha Canada Music LTD.

LE PRESENT APPAREIL NUMERIQUE N'EMET PAS DE BRUITS RADIOELECTRIQUES DEPASSANT LES LIMITES APPLICABLES AUX APPAREILS NUMERIQUES DE LA "CLASSE B" PRESCRITES DANS LE REGLEMENT SUR LE BROUILLAGE RADIOELECTRIQUE EDICTE PAR LE MINISTERE DES COMMUNICATIONS DU CANADA.

- Ceci ne s'applique qu'aux produits distribués par Yamaha Canada Music LTD.

## FCC INFORMATION (U.S.A)

### 1. IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!

This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.

**2. IMPORTANT:** When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables.

Cable/s supplied with this product MUST be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.

**3. NOTE:** This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class "B" digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the user's manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit "OFF" and "ON", please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna.

If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the your local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA 90620

The above statements apply ONLY to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

#### Litiumbatteri!

Bör endast bytas av servicepersonal.  
Explosionsfara vid felaktig hantering.

#### VAROITUS!

Lithiumparisto, Räjähdyksvaara.  
Pariston saa vaihtaa ainoastaan alan ammattimies.

#### ADVASELI!

Lithiumbatteri!  
Eksplønsionsfare. Udskiftning må kun foretages af en sagkyndig, - og som beskrevet i servicemanualen.

Wichtiger Hinweis für die Benutzung in der Bundesrepublik Deutschland.

### Bescheinigung des Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

Gerät: Synthesizer Typ: W5

(Gerät, typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

VERFÜGUNG 1046/84

(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Yamaha Europa GmbH

(Name des Importeurs)

•Dies bezieht sich nur auf die von der Yamaha Europa GmbH Vertriebenen Produkte.

Wichtiger Hinweis für die Benutzung in der Bundesrepublik Deutschland.

### Bescheinigung des Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

Gerät: Synthesizer Typ: W7

(Gerät, typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

VERFÜGUNG 1046/84

(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Yamaha Europa GmbH

(Name des Importeurs)

•Dies bezieht sich nur auf die von der Yamaha Europa GmbH Vertriebenen Produkte.

Dit produkt is gefabriceerd in overeenstemming met de radiostoringsvoorschriften van de Richtlijn van de Raad(82/499/EEG).

ΑΥΤΗ Η ΣΥΣΚΕΥΗ ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΝΕΤΑΙ ΣΤΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΤΩΝ ΟΔΗΓΙΩΝ ΤΗΣ ΕΥΡΩΠΑΙΚΗΣ ΟΙΚΟΝΟΜΙΚΗΣ ΚΟΙΝΟΤΗΤΑΣ 82/499/Ε.Ο.Κ..

Este produto está de acordo com o radio de interferencia frequente requeridos do Conselho Diretivo 82/499/EEC.

Dette apparat overholder det gældende EF-direktiv vedrørende radiostøj.

Cet appareil est conforme aux prescriptions de la directive communautaire 87/308/CEE.

Diese Geräte entsprechen der EG-Richtlinie 82/499/EWG und/oder 87/308/EWG.

This product complies with the radio frequency interference requirements of the Council Directive 82/499/EEC and/or 87/308/EEC.

Questo apparecchio é conforme al D.M.13 aprile 1989 (Direttiva CEE/87/308) sulla soppressione dei radiodisturbi.

Este producto está de acuerdo con los requisitos sobre interferencias de radio frecuencia fijados por el Consejo Directivo 87/308/CEE.

**YAMAHA CORPORATION**

### IMPORTANT NOTICE FOR THE UNITED KINGDOM

Connecting the plug and Cord

**WARNING: THIS APPARATUS MUST BE EARTHED**  
**IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE:**

<b>GREEN-AND-YELLOW</b>	<b>: EARTH</b>
<b>BLUE</b>	<b>: NEUTRAL</b>
<b>BROWN</b>	<b>: LIVE</b>

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

The wire which is coloured GREEN-and-YELLOW must be connected to the terminal in the plug which is marked by the letter E or by the safety earth symbol or colored GREEN or GREEN-and-YELLOW.

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.



For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

## NORTH AMERICA

### CANADA

**Yamaha Canada Music Ltd.**  
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,  
M1S 3R1, Canada  
Tel: 416-298-1311

### U.S.A.

**Yamaha Corporation of America**  
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,  
U.S.A.  
Tel: 714-522-9011

## MIDDLE & SOUTH AMERICA

### MEXICO

**Yamaha De Mexico S.A. De C.V.,**  
**Departamento de ventas**  
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del  
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.  
Tel: 686-00-33

### BRASIL

**Yamaha Musical Do Brasil LTDA.**  
Ave. Reboucas 2636, São Paulo, Brasil  
Tel: 55-11 853-1377

### PANAMA

**Yamaha De Panama S.A.**  
Edificio Interseco, Calle Elvira Mendez no.10,  
Piso 3, Oficina #105, Ciudad de Panama, Panama  
Tel: 507-69-5311

### OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES AND CARIBBEAN COUNTRIES

**Yamaha Music Latin America Corp.**  
6101 Blue Lagoon Drive, Miami, Florida 33126,  
U.S.A.  
Tel: 305-261-4111

## EUROPE

### THE UNITED KINGDOM

**Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.**  
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,  
MK7 8BL, England  
Tel: 0908-366700

### IRELAND

**Danfay Limited**  
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin  
Tel: 01-2859177

### GERMANY/SWITZERLAND

**Yamaha Europa GmbH.**  
Siemensstraße 22-34, D-2084 Rellingen, F.R. of  
Germany  
Tel: 04101-3030

### AUSTRIA/HUNGARY/SLOVENIA/ ROMANIA/BULGARIA

**Yamaha Music Austria GesmbH.**  
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria  
Tel: 0222-60203900

### THE NETHERLANDS

**Yamaha Music Benelux B.V.,**  
**Verkoop Administratie**  
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands  
Tel: 030-828411

### BELGIUM/LUXEMBOURG

**Yamaha Music Benelux B.V.,**  
**Brussels-office**  
Keiberg Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium  
Tel: 02-7258220

### FRANCE

**Yamaha Musique France,**  
**Division Instruments Electroniques et de Scène**  
BP 70-77312 Marne-la-Valée Cedex 2, France  
Tel: 01-64-61-4000

### ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.,**  
**Combo Division**  
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy  
Tel: 02-935-771

### SPAIN

**Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.**  
Jorge Juan 30, 28001, Madrid, Spain  
Tel: 91-577-7270

### PORTUGAL

**Valentim de Carvalho CI SA**  
Estrada de Porto Salvo, Paço de Arcos 2780 Oeiras,  
Portugal  
Tel: 01-443-3398/4030/1823

### GREECE

**Philippe Nakas S.A.**  
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece  
Tel: 01-364-7111

### SWEDEN

**Yamaha Scandinavia AB**  
J.A. Wettergrens gata 1, Box 30053, 400 43  
Göteborg, Sweden  
Tel: 031-496090

### DENMARK

**Yamaha Scandinavia Filial Denmark**  
Generatorvej 8B, 2730 Herlev, Denmark  
Tel: 44 92 49 00

### FINLAND

**Fazer Music Inc.**  
Aleksanterinkatu 11, SF 00100 Helsinki, Finland  
Tel: 0435 011

### NORWAY

**Narud Yamaha AS**  
Østerdalen 29, 1345 Østerås  
Tel: 02-24 47 90

### ICELAND

**Páll H. Pálsson**  
P.O. Box 85, 121 Reykjavik, Iceland  
Tel: 01-19440

### EAST EUROPEAN COUNTRIES (Except HUNGARY)

**Yamaha Europa GmbH.**  
Siemensstraße 22-34, D-2084 Rellingen, F.R. of  
Germany  
Tel: 04101-3030

## AFRICA

**Yamaha Corporation,**  
**International Marketing Division**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430  
Tel: 053-460-2311

## MIDDLE EAST

### TURKEY/CYPRUS

**Yamaha Musique France, Division Export**  
BP 70-77312 Marne-la-Valée Cedex 2, France  
Tel: 01-64-61-4000

### OTHER COUNTRIES

**Yamaha Corporation,**  
**International Marketing Division**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430  
Tel: 053-460-2311

## ASIA

### HONG KONG

**Tom Lee Music Co., Ltd.**  
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,  
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong  
Tel: 730-1098

### INDONESIA

**PT. Yamaha Music Indonesia(Distributor)**  
**PT. Nusantara**  
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot  
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia  
Tel: 21-520-2577

### KOREA

**Cosmos Corporation**  
#131-31, Neung-Dong, Sungdong-Ku, Seoul  
Korea  
Tel: 02-466-0021~5

### MALAYSIA

**Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.**  
16-28, Jalan SS 2/72, Petaling Jaya, Selangor,  
Malaysia  
Tel: 3-717-8977

### PHILIPPINES

**Yupangco Music Corporation**  
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. BOX 885 MCPO,  
Makati, Metro Manila, Philippines  
Tel: 819-7551

### SINGAPORE

**Yamaha Music Asia Pte., Ltd.**  
Blk 17A Toa Payoh #01-190 Lorong 7  
Singapore 1231  
Tel: 354-0133

### TAIWAN

**Kung Hsue She Trading Co., Ltd.**  
No. 322, Section 1, FuHsing S. Road,  
Taipei 106, Taiwan. R.O.C.  
Tel: 02-709-1266

### THAILAND

**Siam Music Yamaha Co., Ltd.**  
865 Phornprapha Building, Rama 1 Road,  
Patumwan, Bangkok 10330, Thailand  
Tel: 2-215-3443

### THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,**  
**International Marketing Division**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430  
Tel: 053-460-2311

## OCEANIA

### AUSTRALIA

**Yamaha Music Australia Pty. Ltd.**  
17-33 Market Street, South Melbourne, Vic. 3205,  
Australia  
Tel: 3-699-2388

### NEW ZEALAND

**Music Houses of N.Z. Ltd.**  
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa, Auckland,  
New Zealand  
Tel: 9-634-0099

### COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,**  
**International Marketing Division**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430  
Tel: 053-460-2311

**HEAD OFFICE** **Yamaha Corporation, Electronic Musical Instrument Division**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430  
Tel: 053-460-2445

**YAMAHA**  
YAMAHA CORPORATION